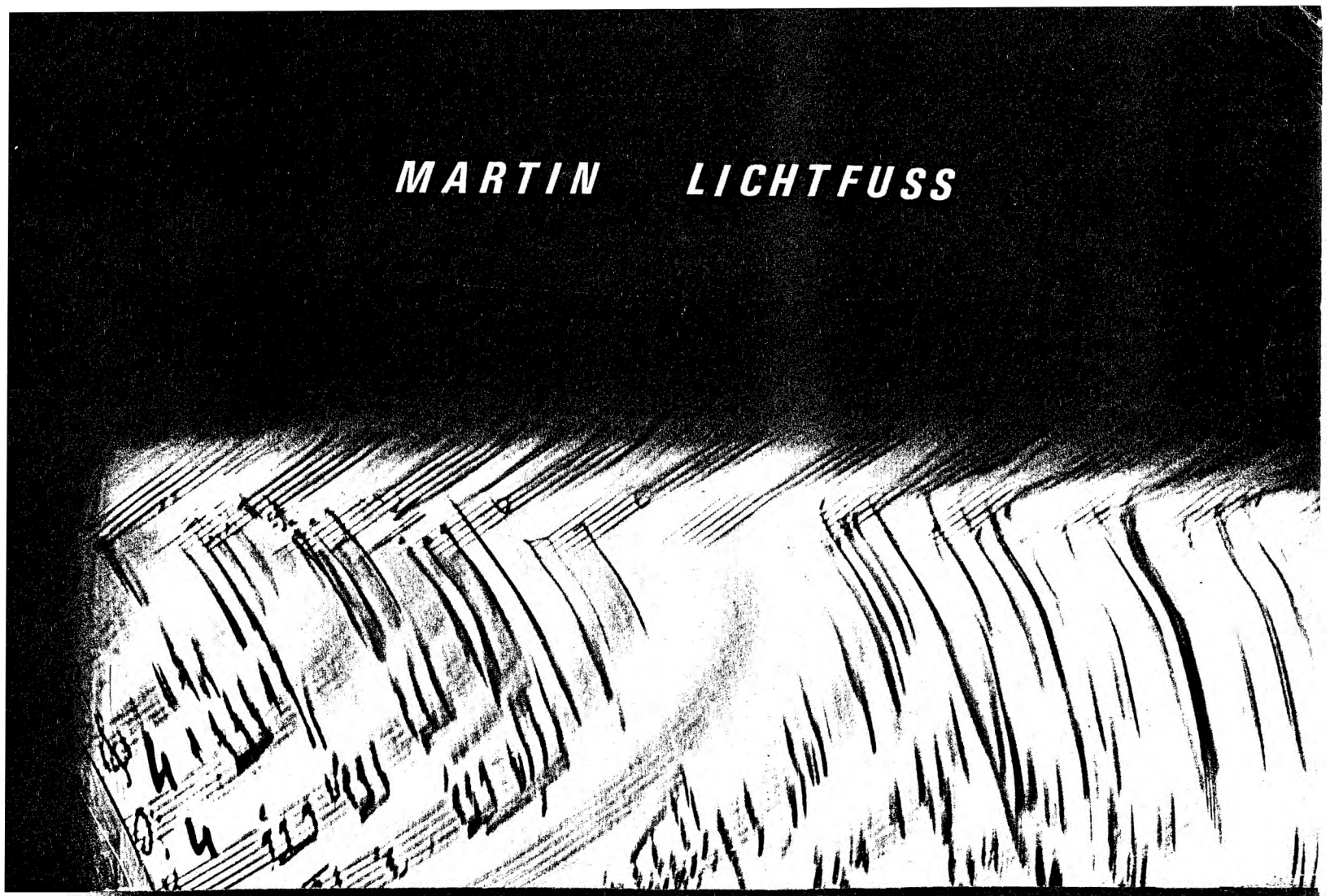
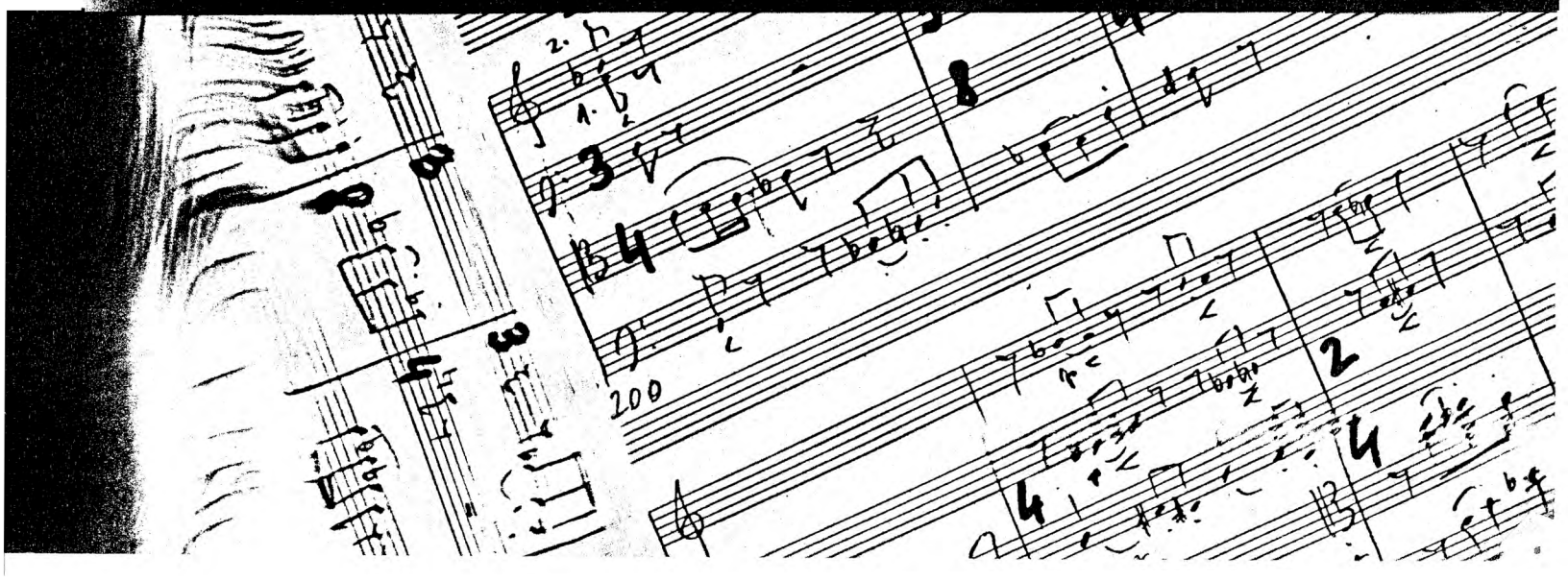
MARTIN LICHTFUSS



4 STÜCKE

FÜR

KLAVIER, KLARINETTE, TROMPETE UND SCHLAGZEUG



MARTIN LICHTFUSS

* 1959 in Innsbruck

Nach umfangreichen Studien am Tiroler Landeskonservatorium und an der Wiener Musikuniversität (Komposition, Dirigieren) sowie an den Universitäten Innsbruck und Wien (Germanistik) erwarb sich M.L. im Laufe von 10 Jahren als Dirigent an mehreren Theatern umfassende praktische Erfahrungen. 1995-2008 leitete er am Tiroler Landeskonservatorium eine Klasse für Komposition; 2005 wurde er als Professor für Tonsatz/ Komposition an die Wiener Musikuniversität berufen, wo er von 2008-11 die Leitung des Instituts für Komposition und Elektroakustik innehatte.
In seinen Werken, für die er mehrere Preise erhielt, versucht er, divergierende Tendenzen der Neuen Musik auf persönliche Weise miteinander zu verbinden und so die Vielfalt zeitgenössischer Tonsprachen zu nutzen, ohne sich ideologisch festzulegen.

After wide-ranging studies at the Tyrolean State Conservatory in Innsbruck and at the University of Music in Vienna (composition, conducting), Martin Lichtfuss acquired extensive practical experience during 10 years as a conductor at German and Austrian theatres. From 1995-2005 he was head of Department I for music theory/musical directing, at the same time instructing a class in composition at the Tyrolean State Conservatory. In 2005, he followed a call from the University of Music in Vienna, where he was given a professorship in composition.
In his compositions – for which he has been awarded several prizes – Martin Lichtfuss attempts to combine the diverging trends of New Music in a personal manner so as to use the variety of contemporary musical languages without committing to any specific ideology.

Martin Lichtfuss

4 STÜCKE

für

KLARINETTE, TROMPETE,

KLAVIER UND SCHLAGZEUG

(1979/80)

1. *Langsam — Schnell*
2. *Langsam fließend*
3. *Scherzo*
4. *Schnell*

© VERUMA PRINT

zu den *4 Stücken für Klarinette, Trompete, Klavier und Schlagzeug*

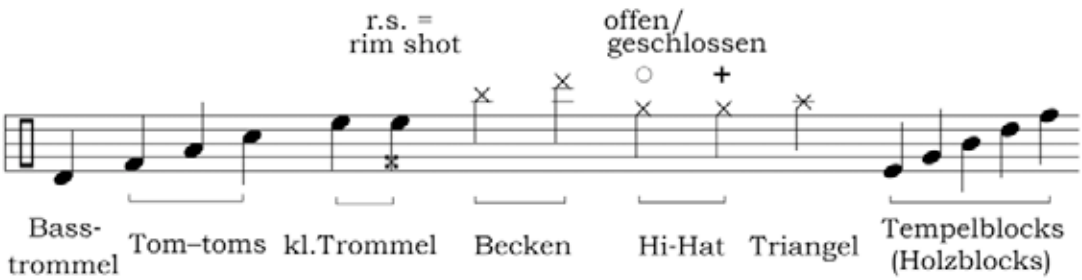
Die *Vier Stücke für Klarinette, Trompete, Klavier und Schlagzeug* schrieb ich am Beginn meiner Studienzeit an der Wiener Musikuniversität im Alter von 21 Jahren. Mein damaliger kompositorischer Standpunkt war geprägt durch die Ablehnung der Nachkriegs-Avant-Garde und ihrer ästhetischen Ausgrenzungen.

Es war mir ein Bedürfnis, ganz bewusst Gestaltungsmöglichkeiten hervorzukehren, die seit den 60er Jahren in der sog. Neuen Musik tabu waren: eine vitale Rhythmik mit pulsierenden Metren, tonale Elemente und – ganz allgemein formuliert – eine positive Spielfreude ohne Berührungsängste vor Traditionellem. Die große Unbefangenheit in der Wahl der Mittel und der Mut zu gelegentlich auch plakativen Klangwirkungen zielten auf starke Unmittelbarkeit des Ausdrucks, die ich in der zeitgenössischen Konzertliteratur weitgehend vermisste.

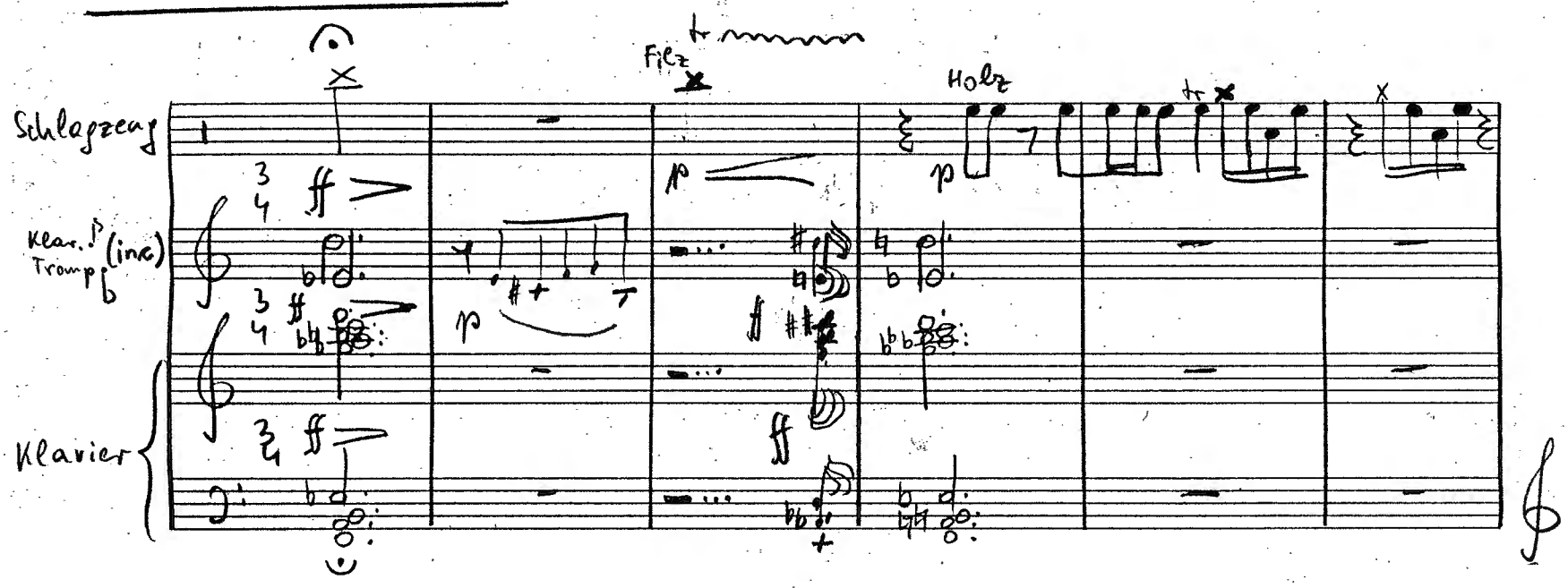
All dies konnte man allerdings im Jazz finden, dem ich mich schon immer verbunden fühlte, obwohl er nicht meine musikalische "Heimat" bildete. Ein Konzert von Ella Fitzgerald gab mir dann auch entscheidende Impulse bei der Ausarbeitung der Stücke. Ich nahm mir vor, die Klangwelten der sog. E- und U-Musik zu einer persönlichen Tonsprache zu verschmelzen. Bis zum heutigen Tag ist mein kompositorisches Denken von der Absicht geprägt, Divergierendes zu kombinieren und eine Brücke über scheinbar Unvereinbares zu spannen.

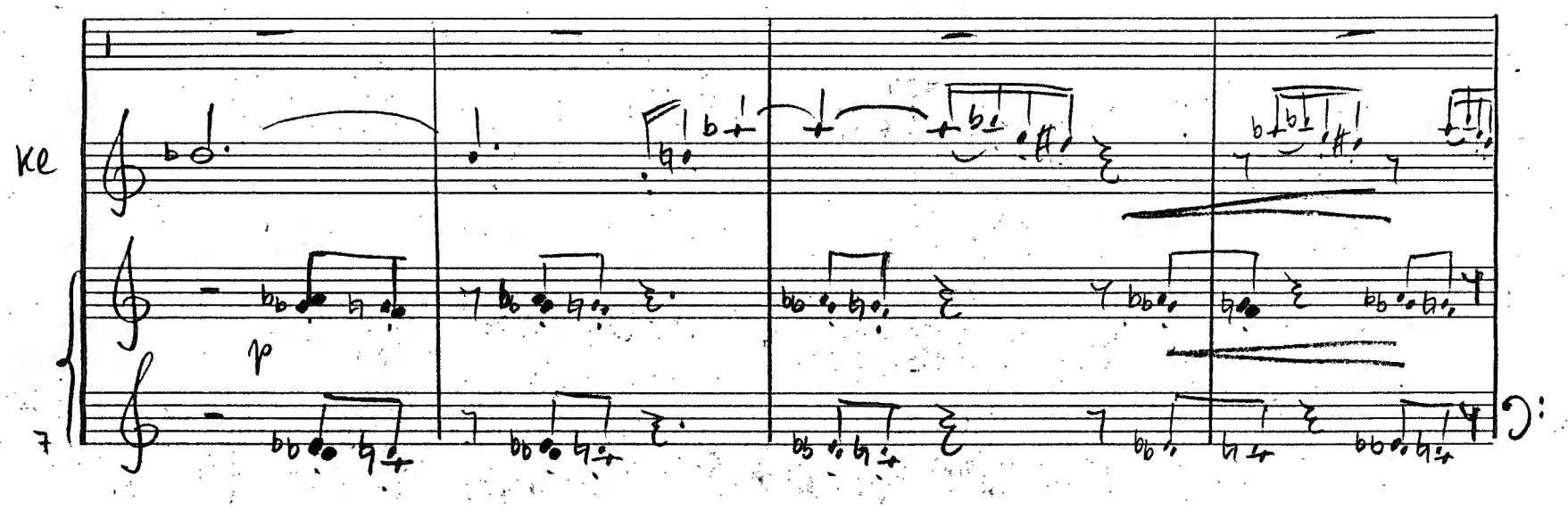
M.L.

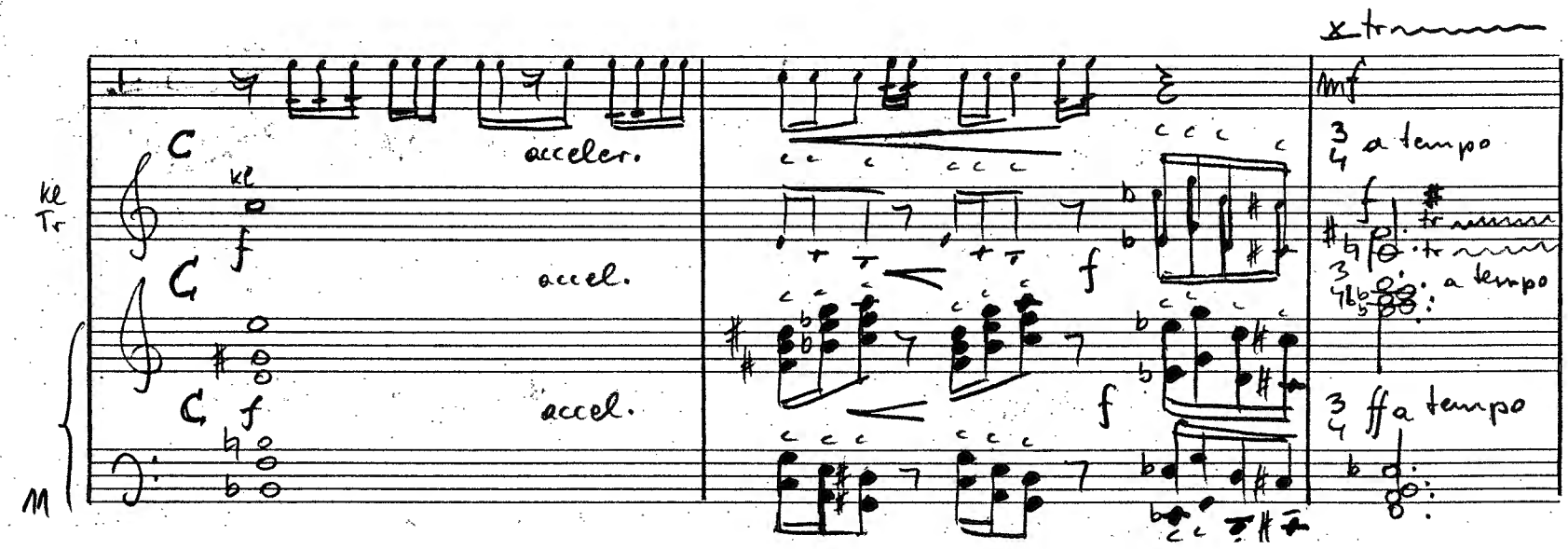
Notation des Schlagwerks:

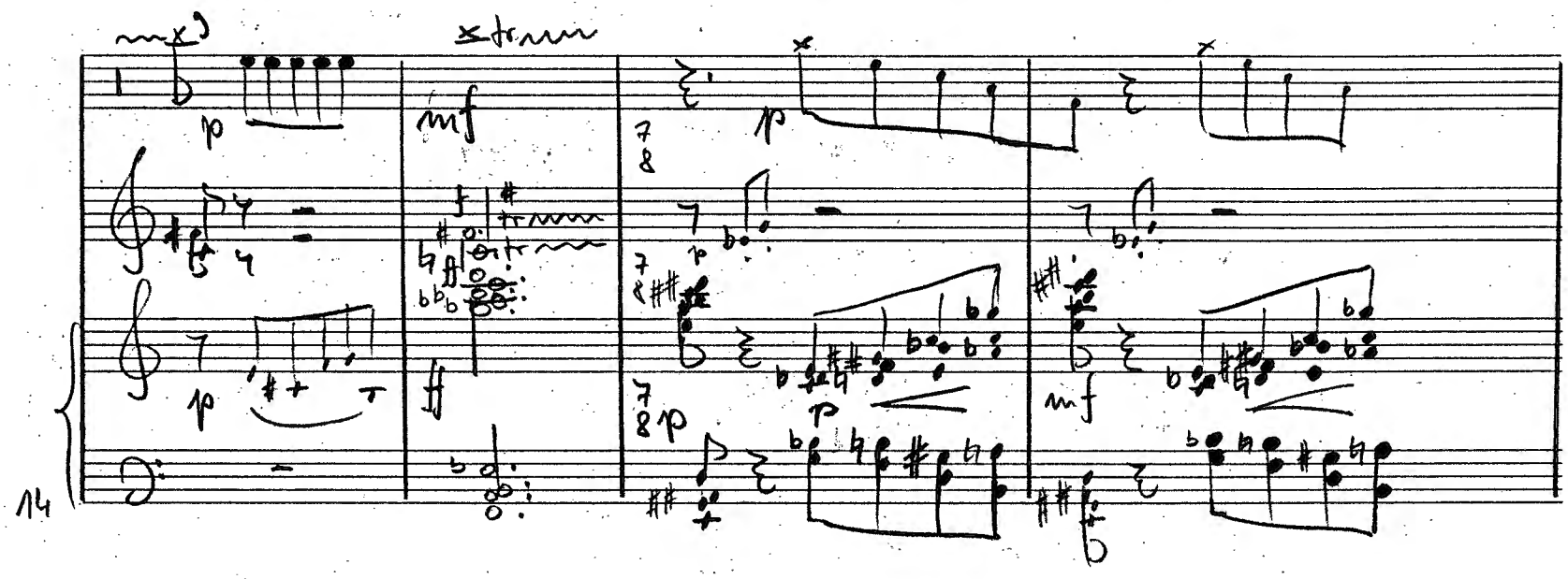


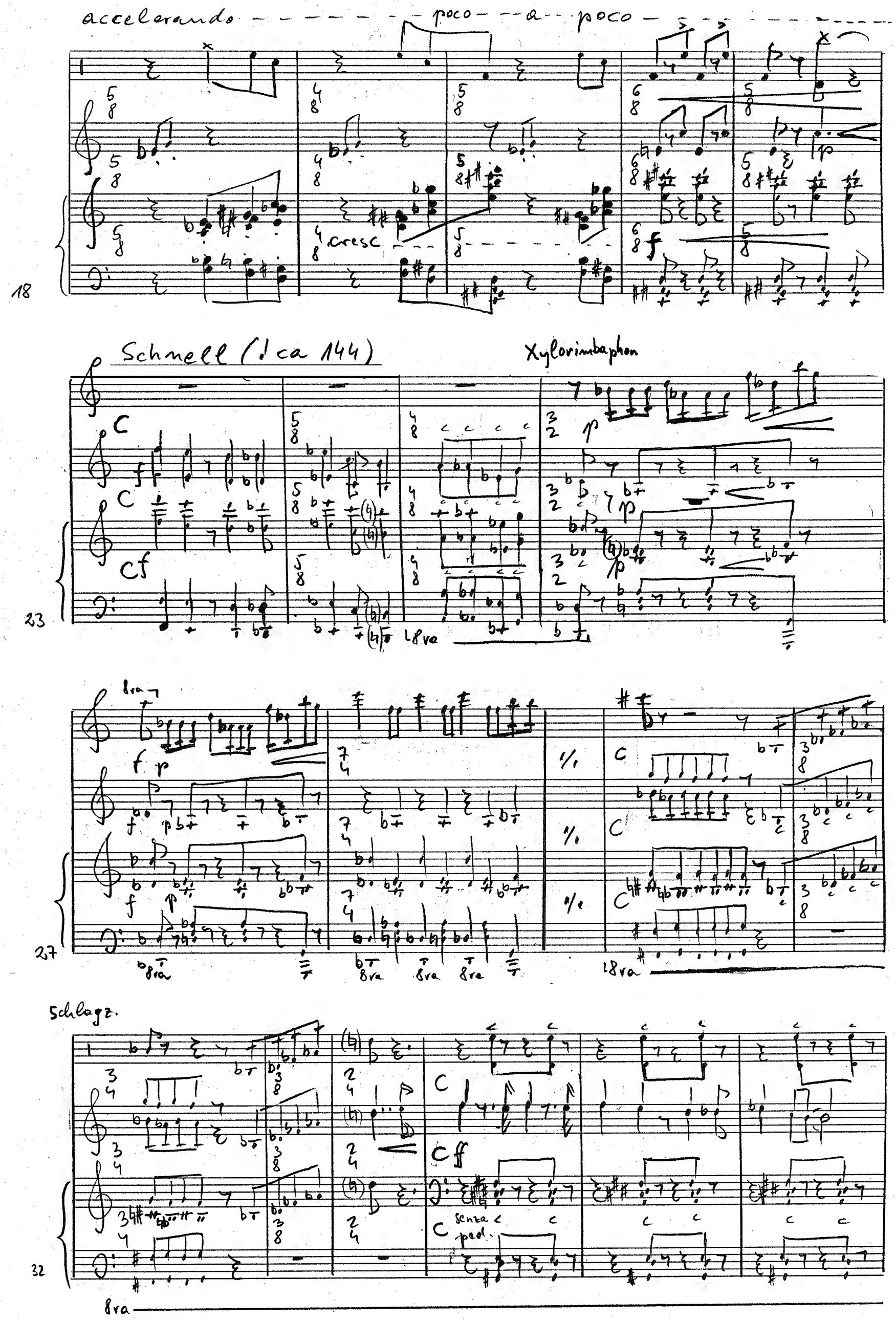
1. Langsam (♩ ca 50)

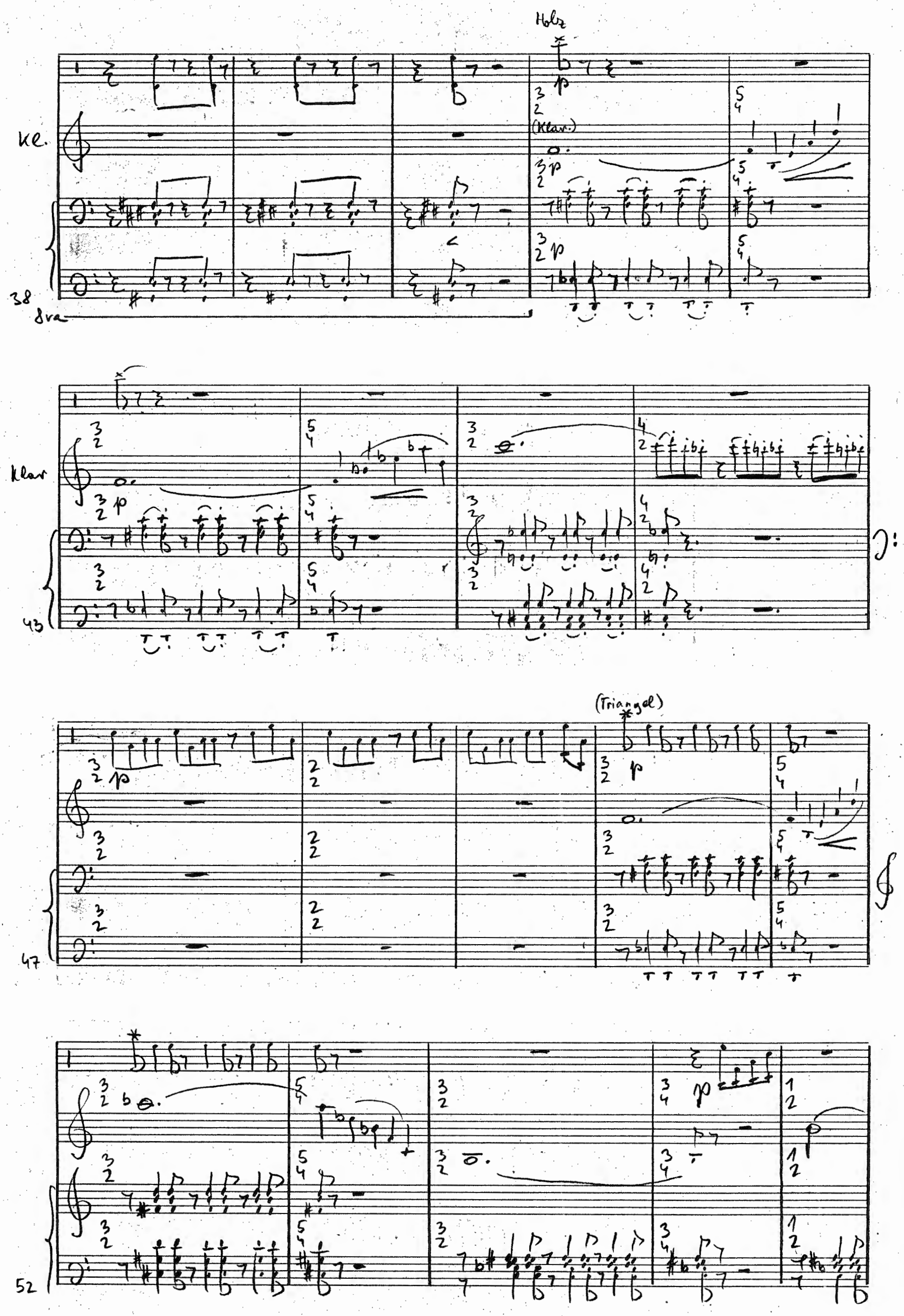


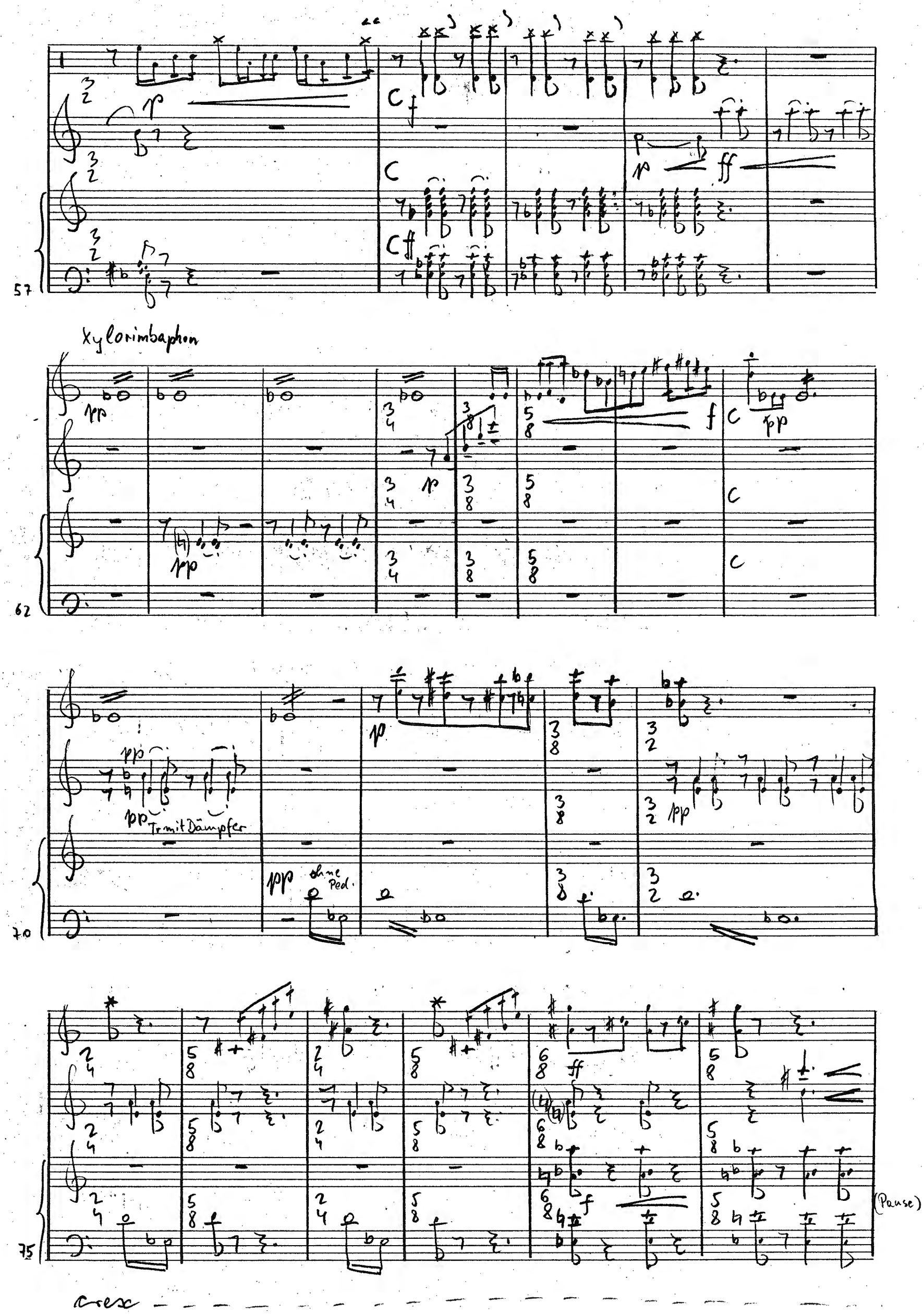


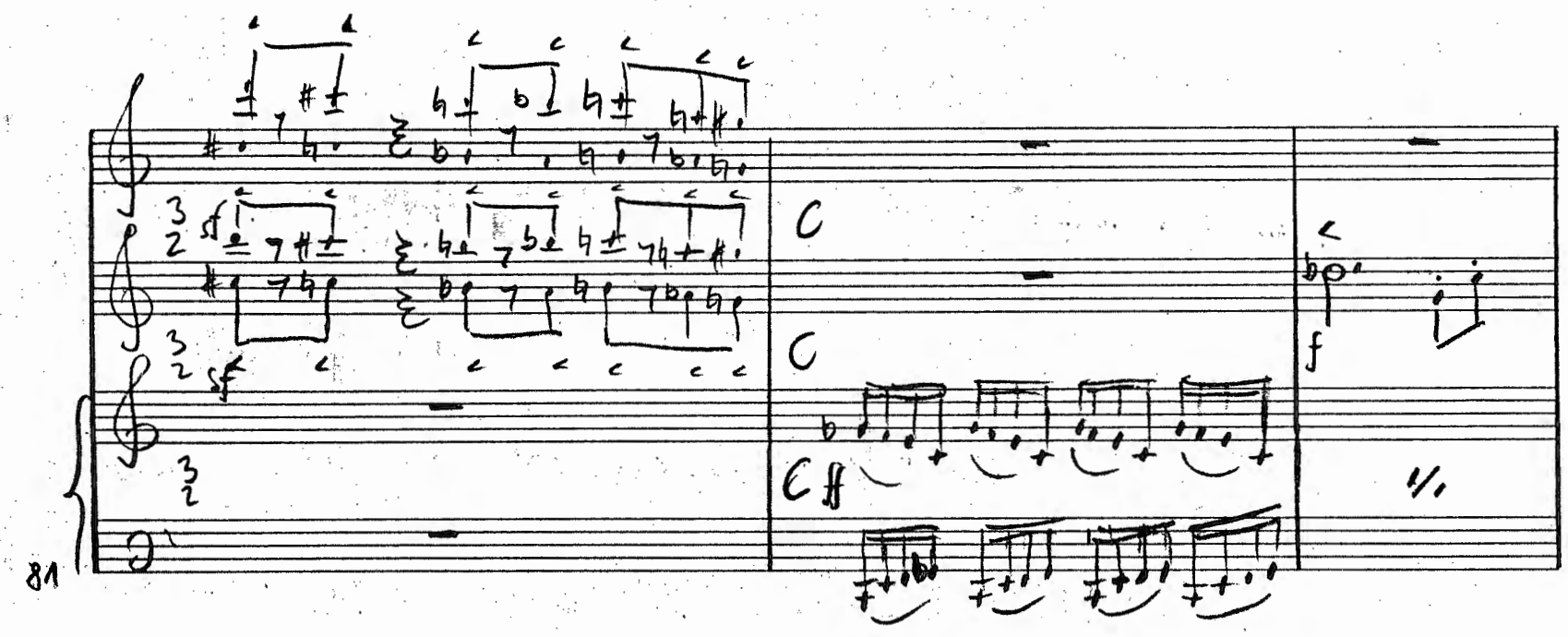


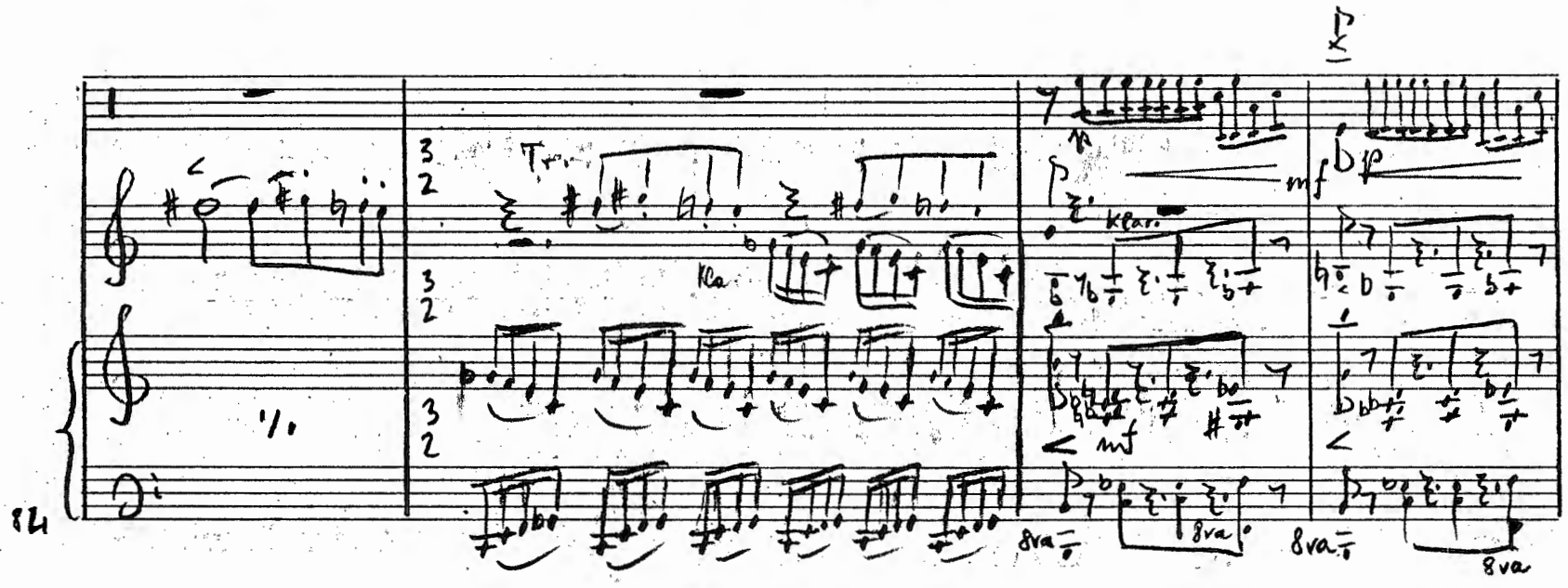


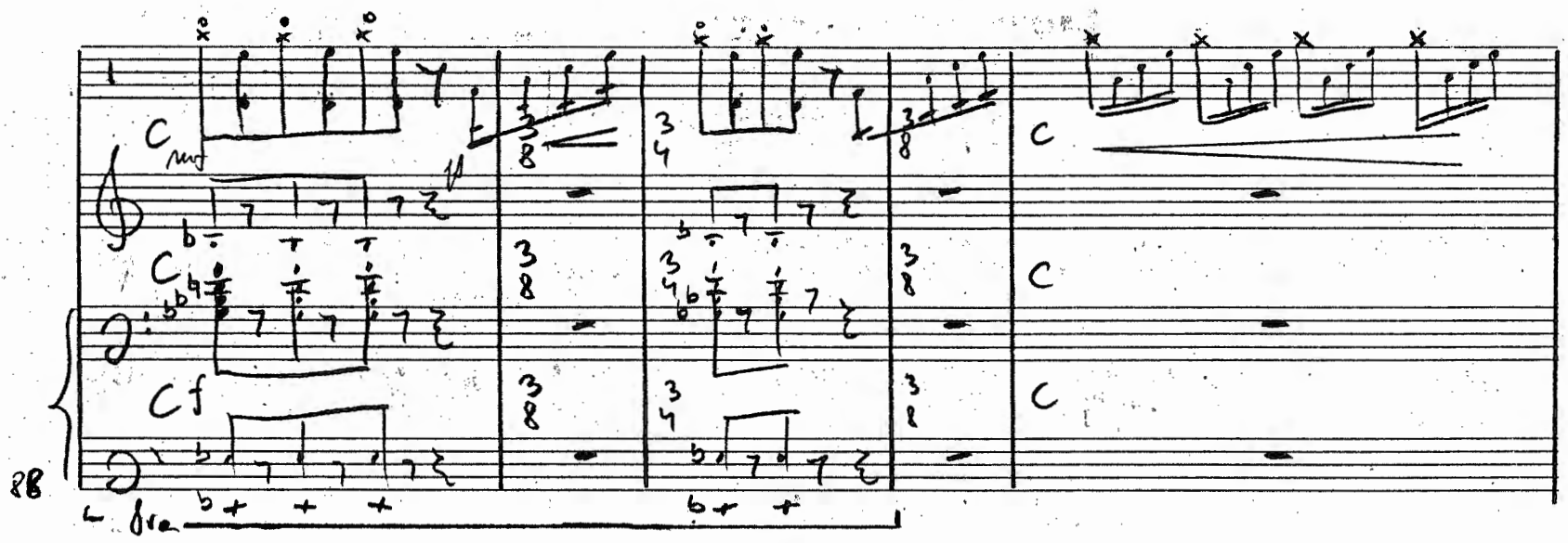

accelerando - - - - - - - - poco - - a - - poco - - - - - - - - -
cresc
Schnell (♩ ca 144)
Xylorimbaphon
8va
senza ped.
Schlagz.

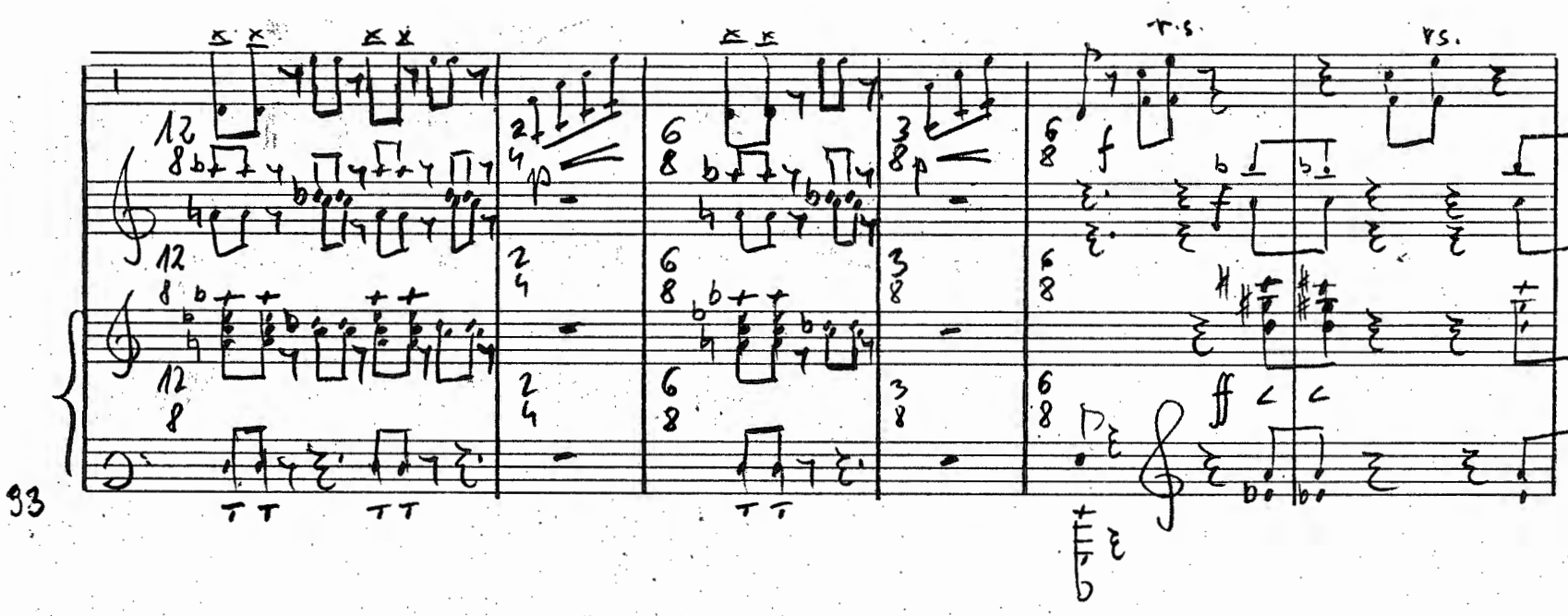

Holz
Kl.
(Klar.)
38
8va
Klar
43
(Triangel)
47
52

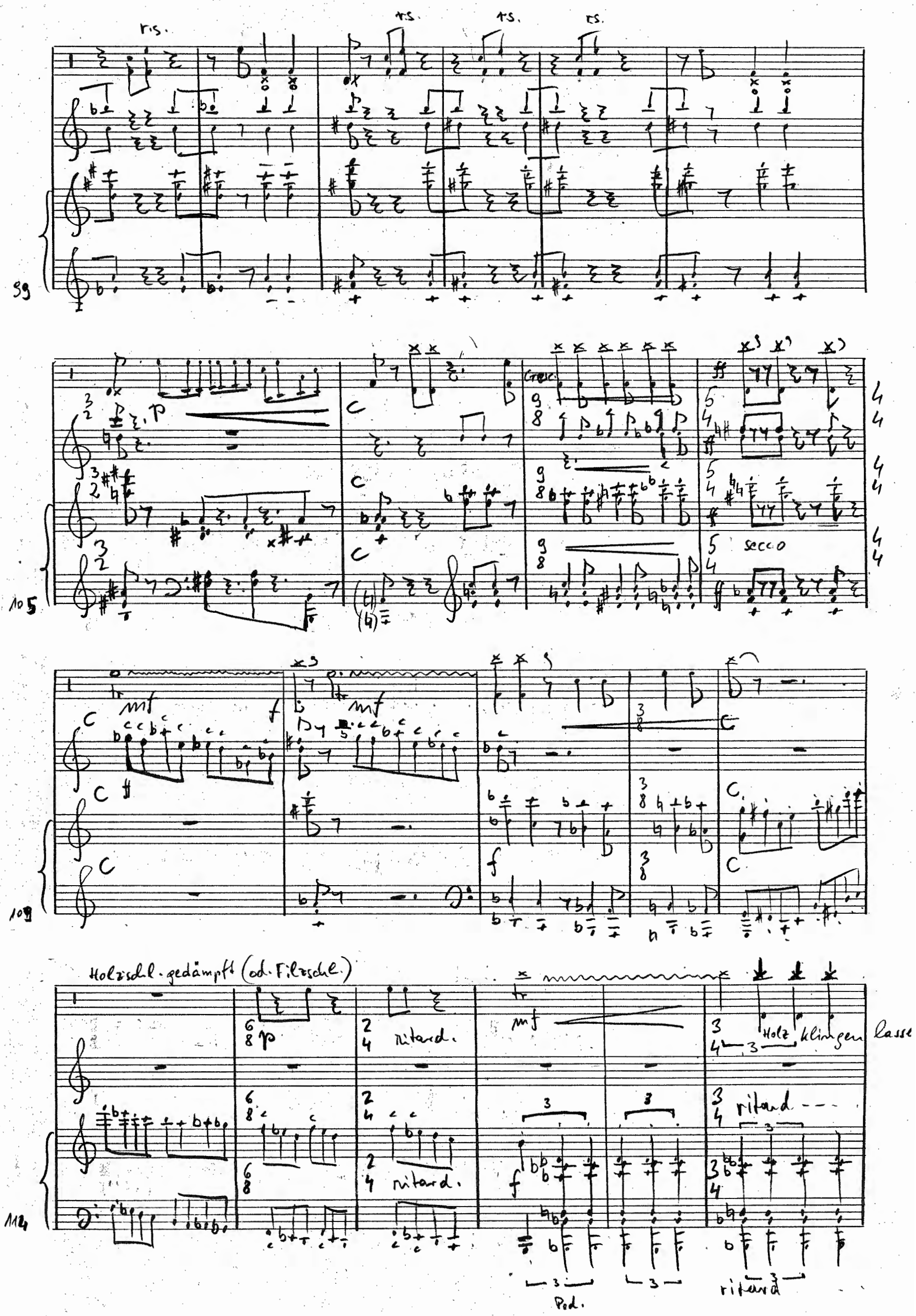

57
Xylorimbaphon
62
70
Tr mit Dämpfer
ohne Ped.
75
(Pause)
cresc


81
sf
C
f
ff
1/1


84
Tr.
Kla
mf
p
8va
1/1


88
C
mf
Cf
8va


93
p
f
ff
r.s.


r.s.
99
105
Cresc.
secco
109
Holzschl. gedämpft (od. Filzschl.)
ritard.
Holz klingen lasse
ritard
114
Ped.

a. tempo

Tr. (Trump.)

120

Xyl.

Tr

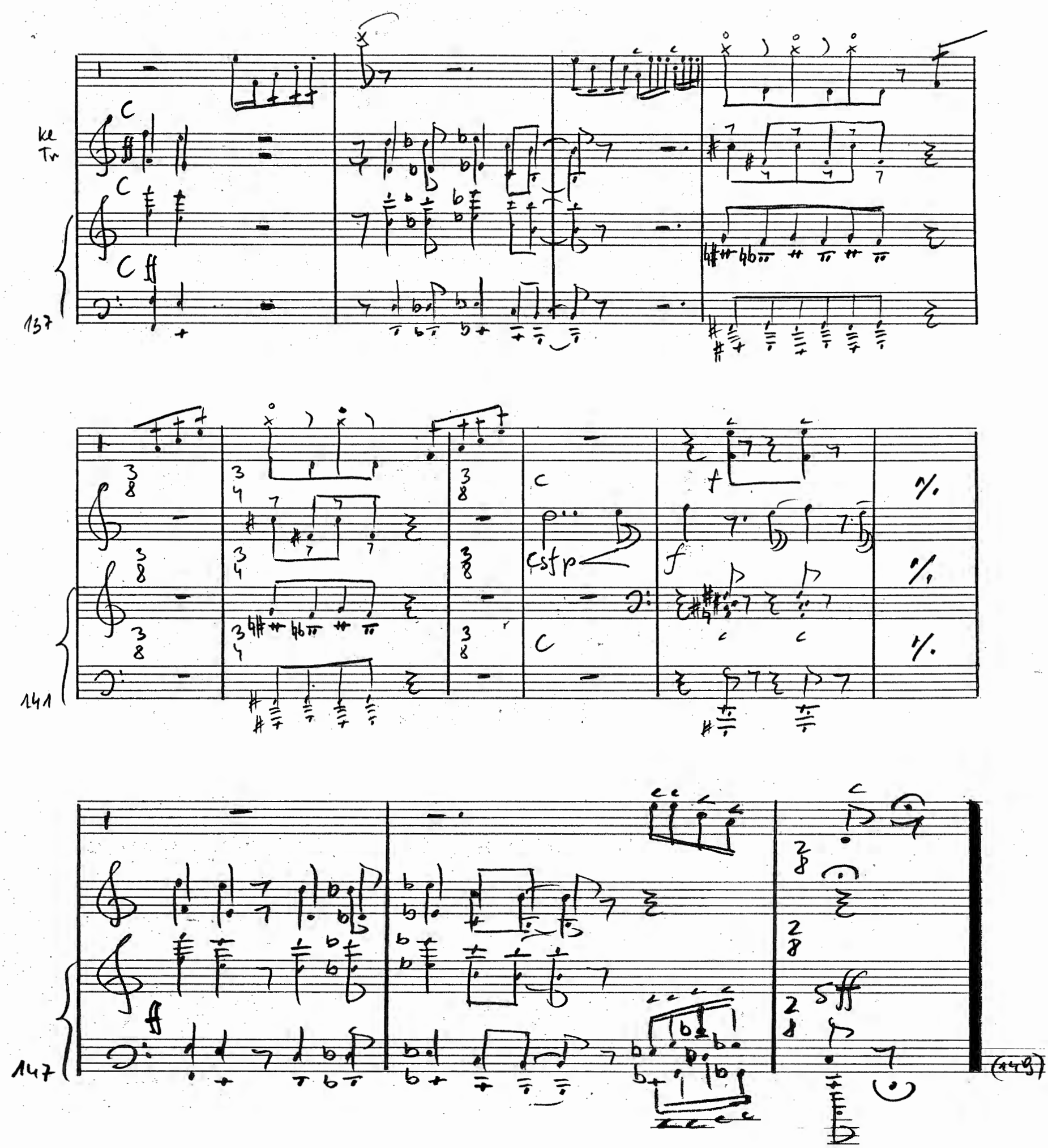
124

Tr.

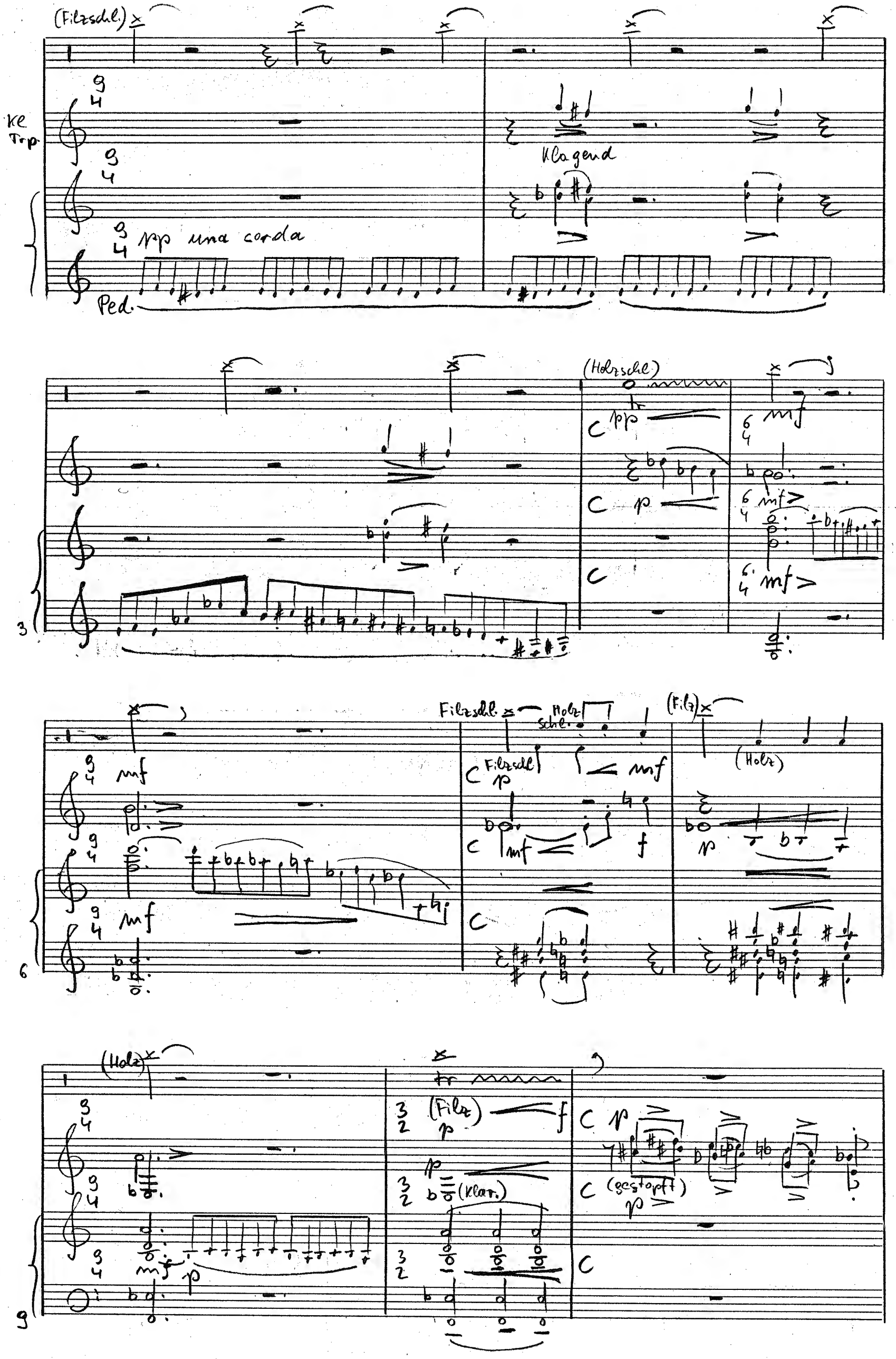
128

Tr

133


ke
Tr
137
141
147
(149)

2. Langsam fließend (♩ ca 60)



Etwas schneller (♩ ca 96)

(Filzschl)

(Holz)

ofen

sfp

mf

tr

12

Tempo I

(Filz)

p

pp (Ped.)

pppp

pp ohne Ped.

8va

17

pp

Ped.

22

(Holz)

ff

ppp

25

3. Scherzo (♩. ca 76)

kl. Trommel ohne Sn. Dr.

p

cresc.

5

f

mf

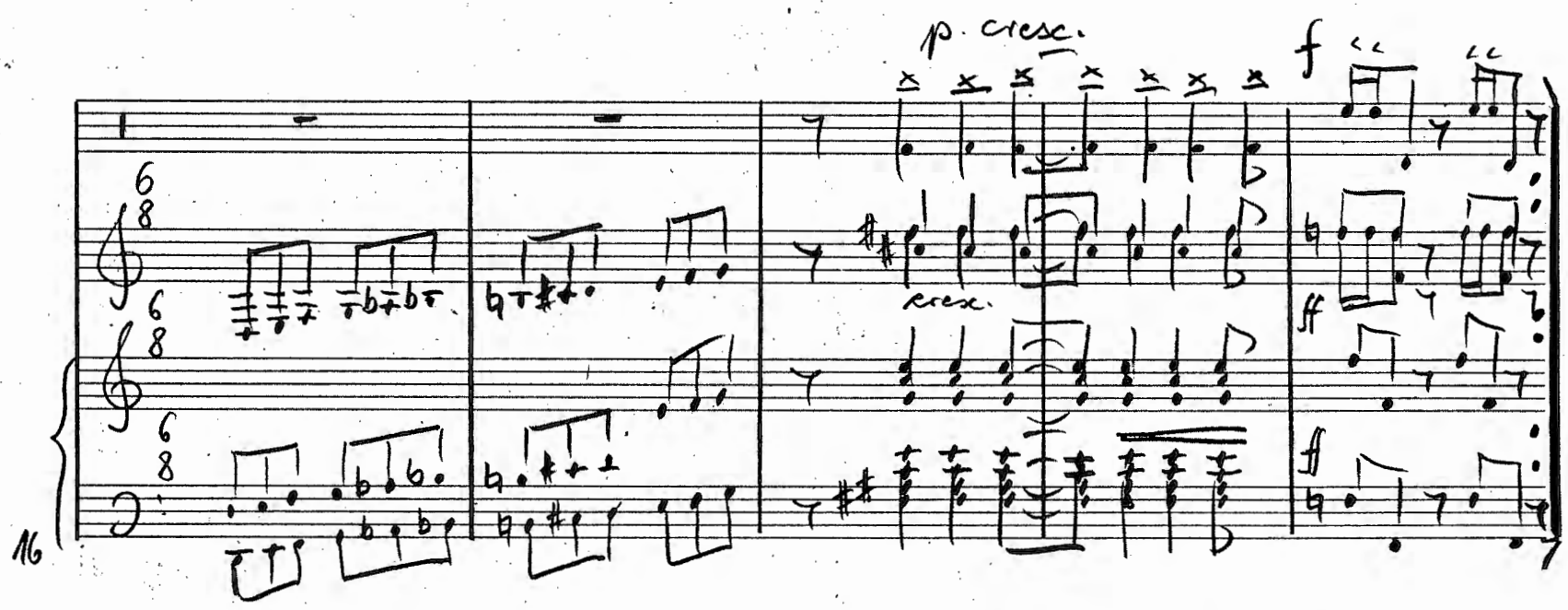
9

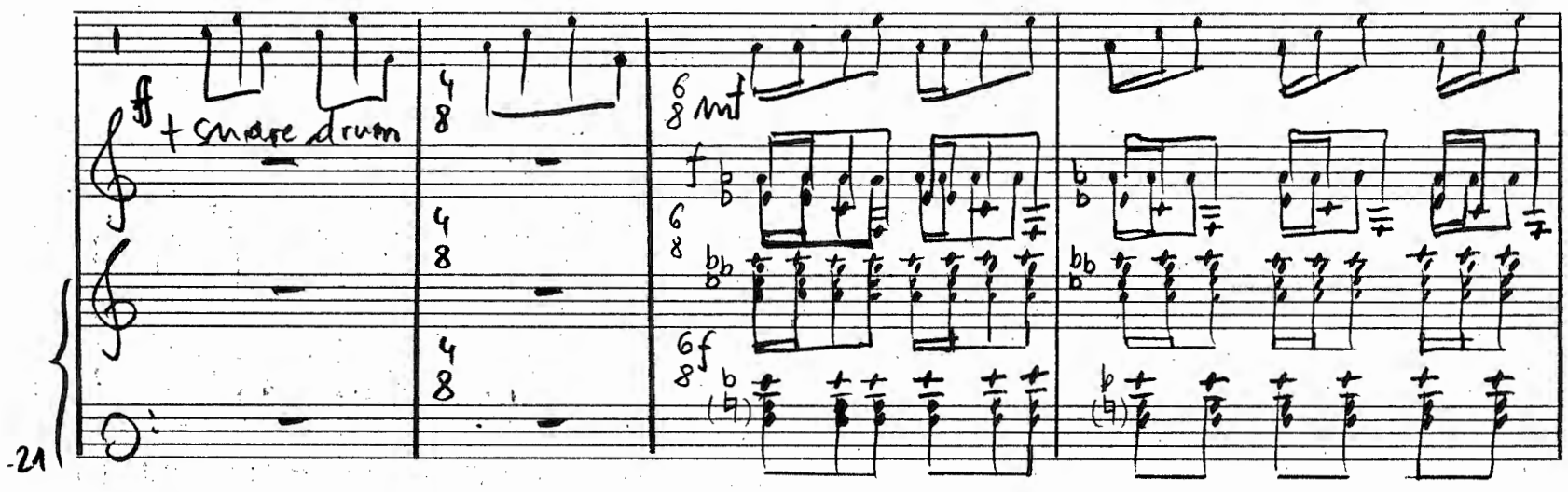
8va

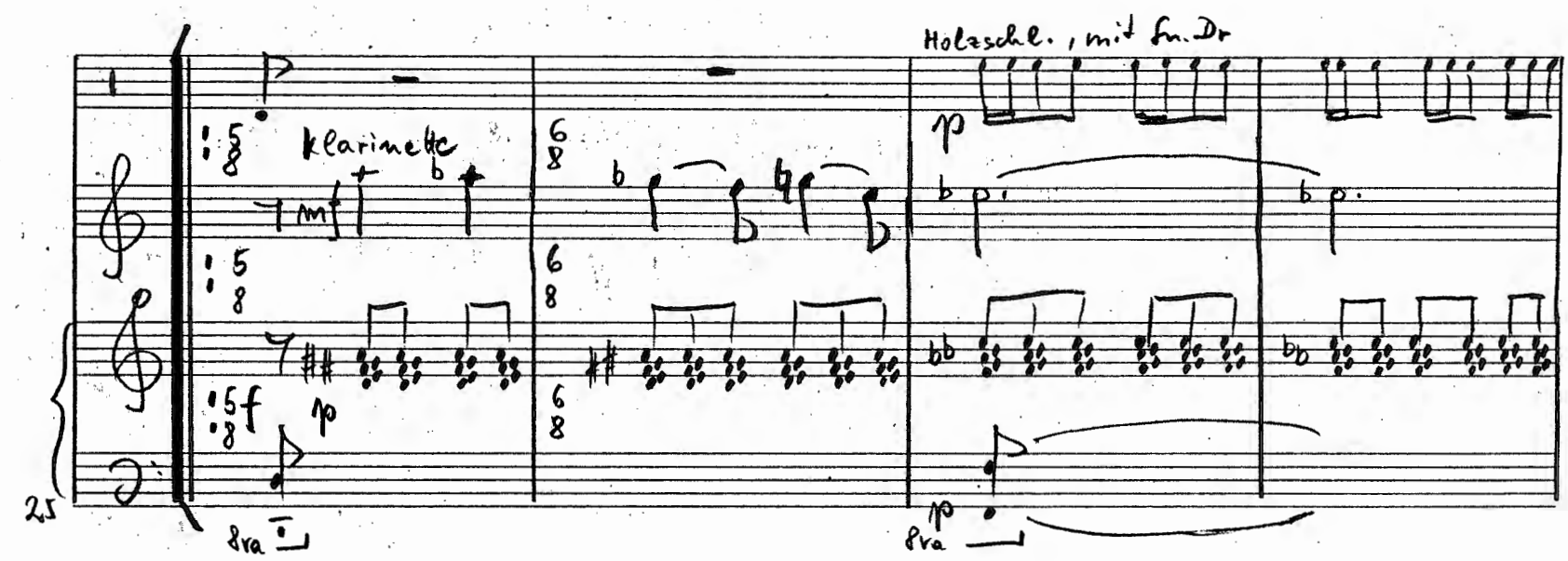
13

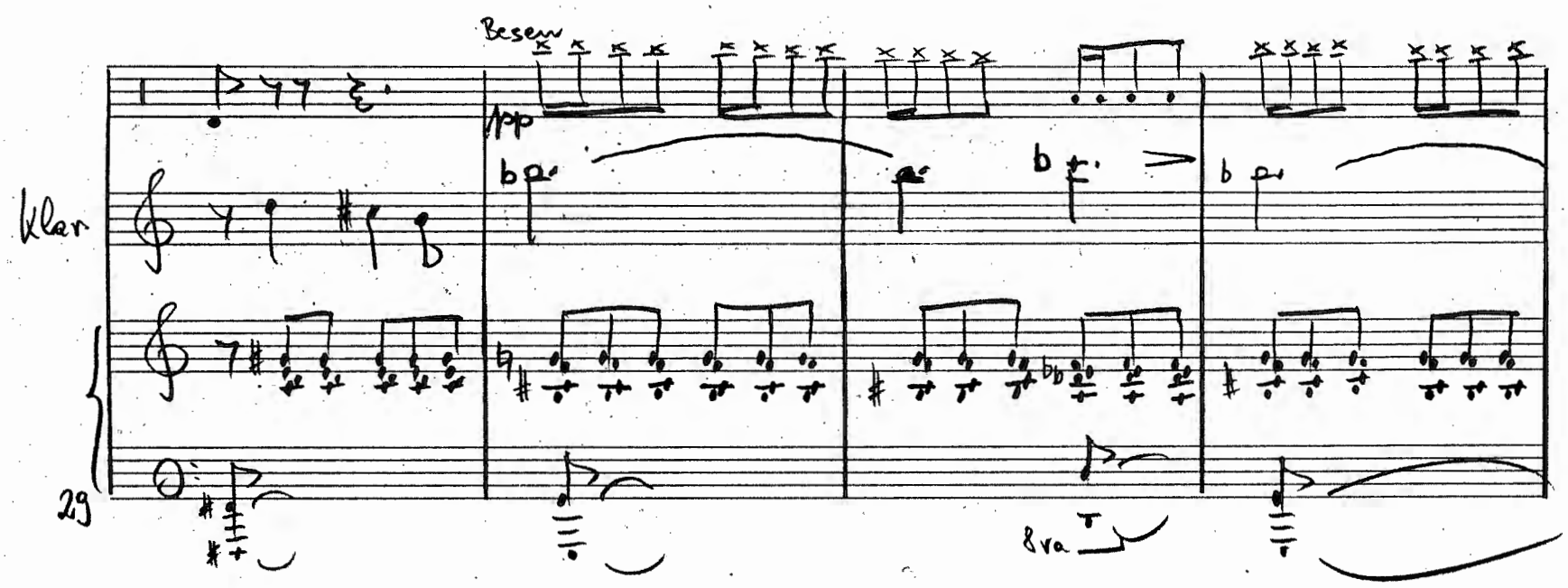
r.s.

r.s.


p. cresc.
f
cresc.
ff
16


ff
+ snare drum
mf
f
21


Holzschl., mit Sn. Dr
klarinette
mf
p
f
25
8va


Besen
pp
Klar
29
8va

Klar.
Trp.

33

mf

Xylor.

37

3 8va

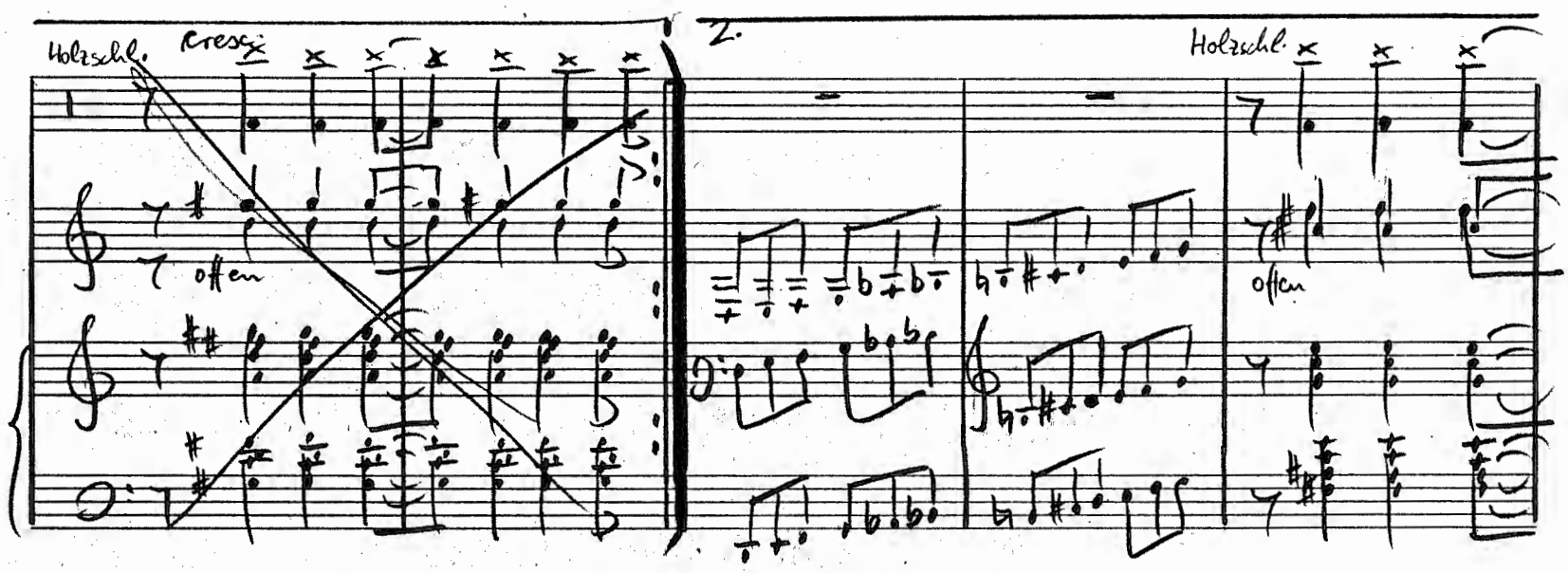
41

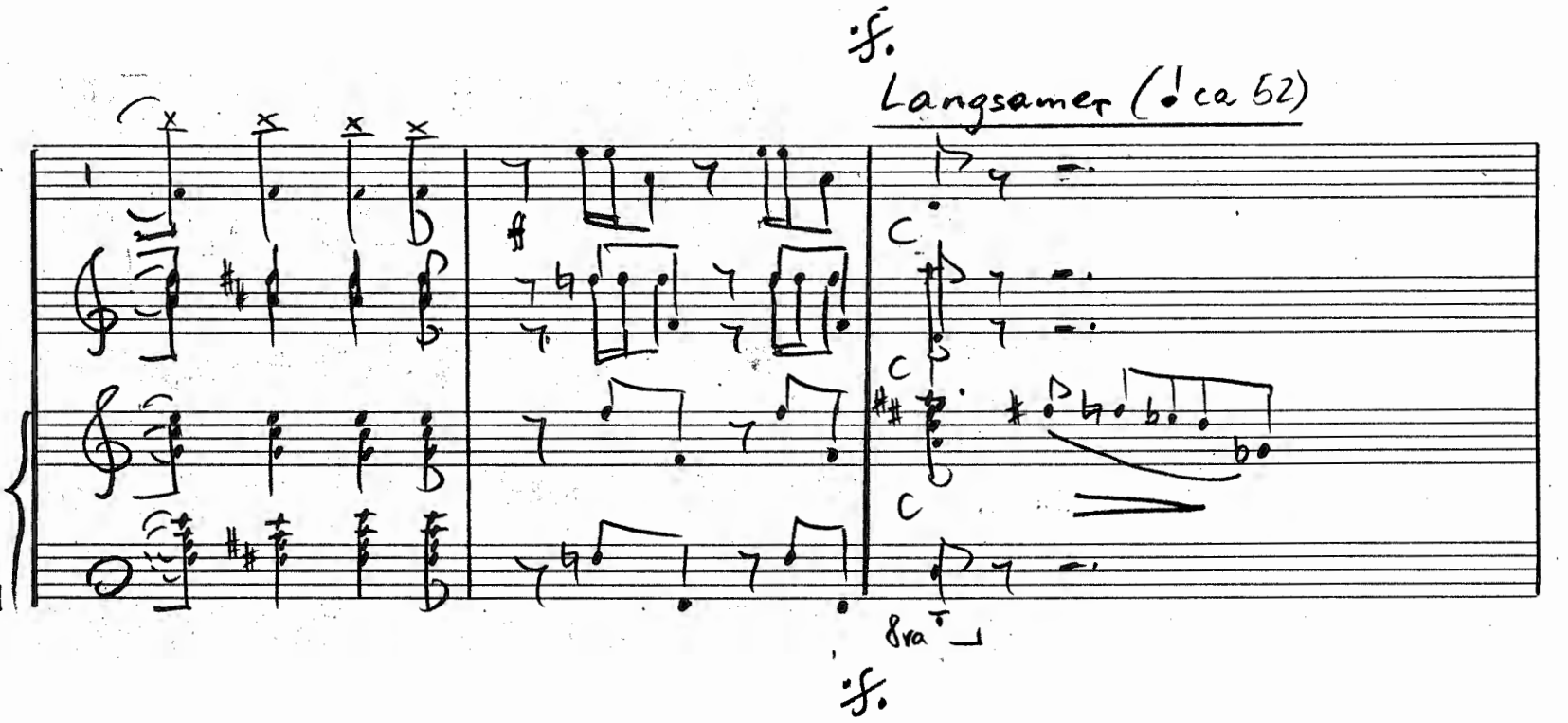
3 8va gest.

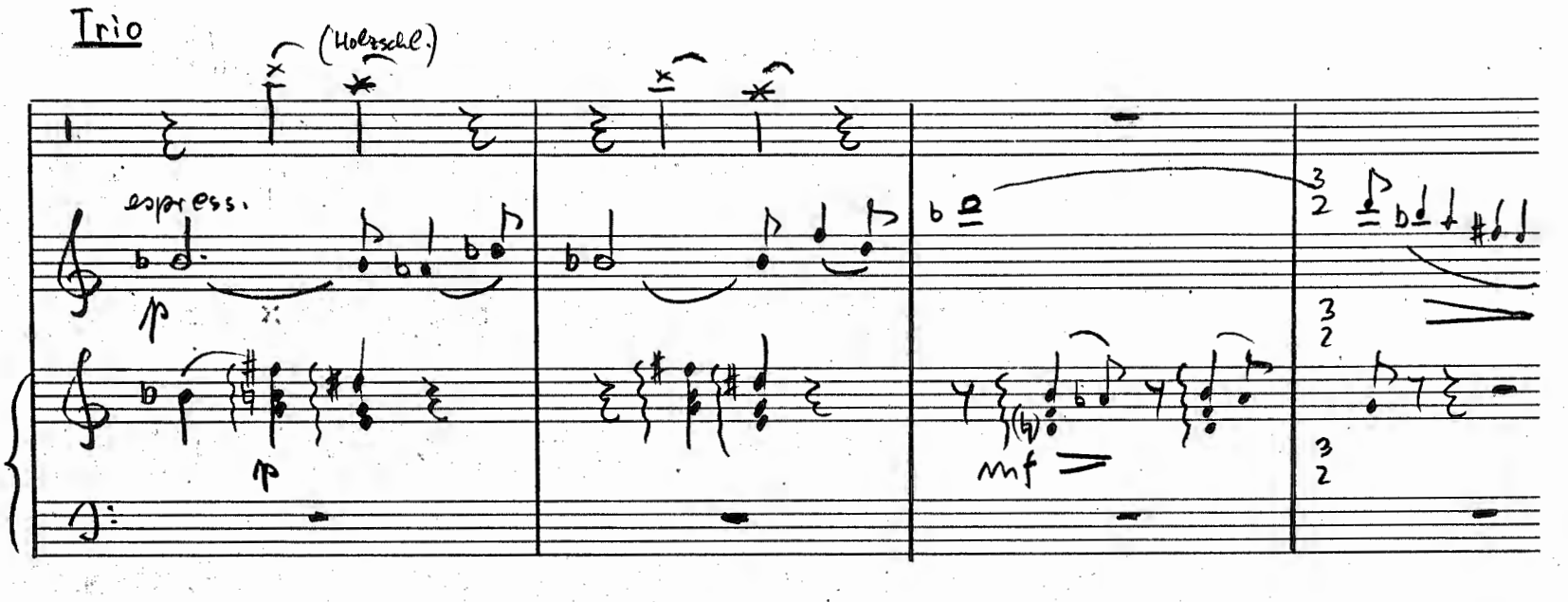
Schlagz.

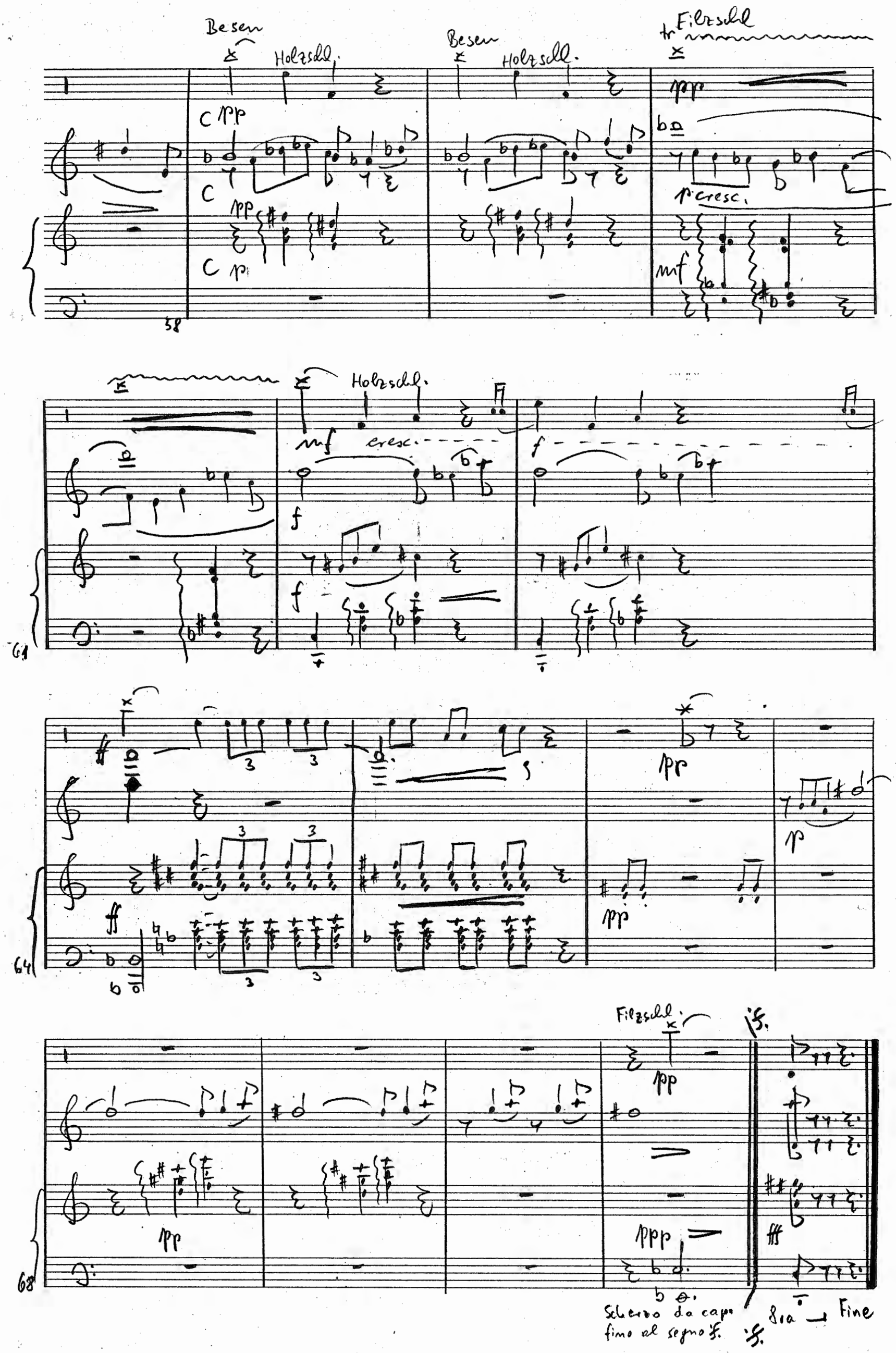
45

cresc.

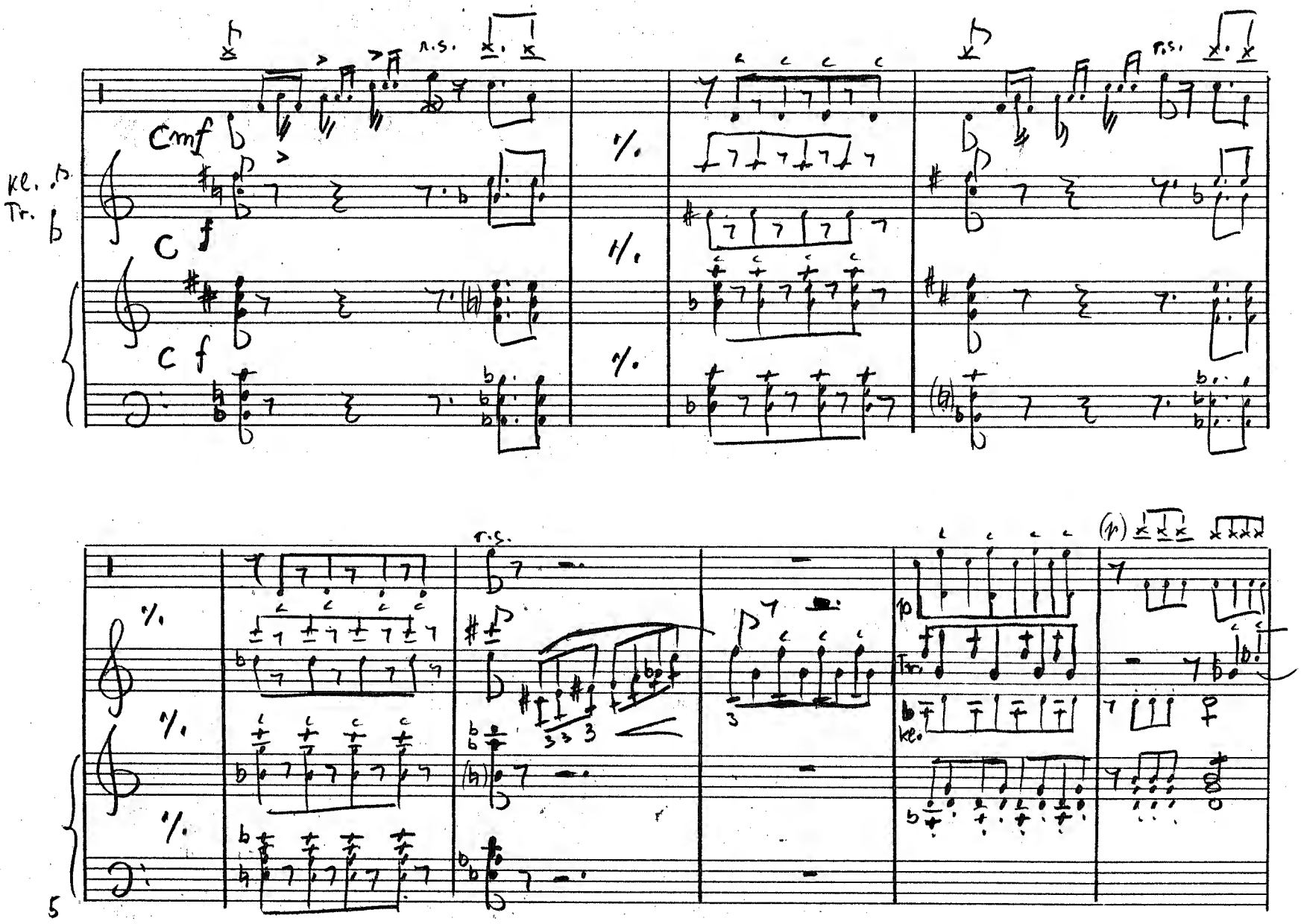

Holzschl.
Cresc.
offen
2.
Holzschl.
offen
50

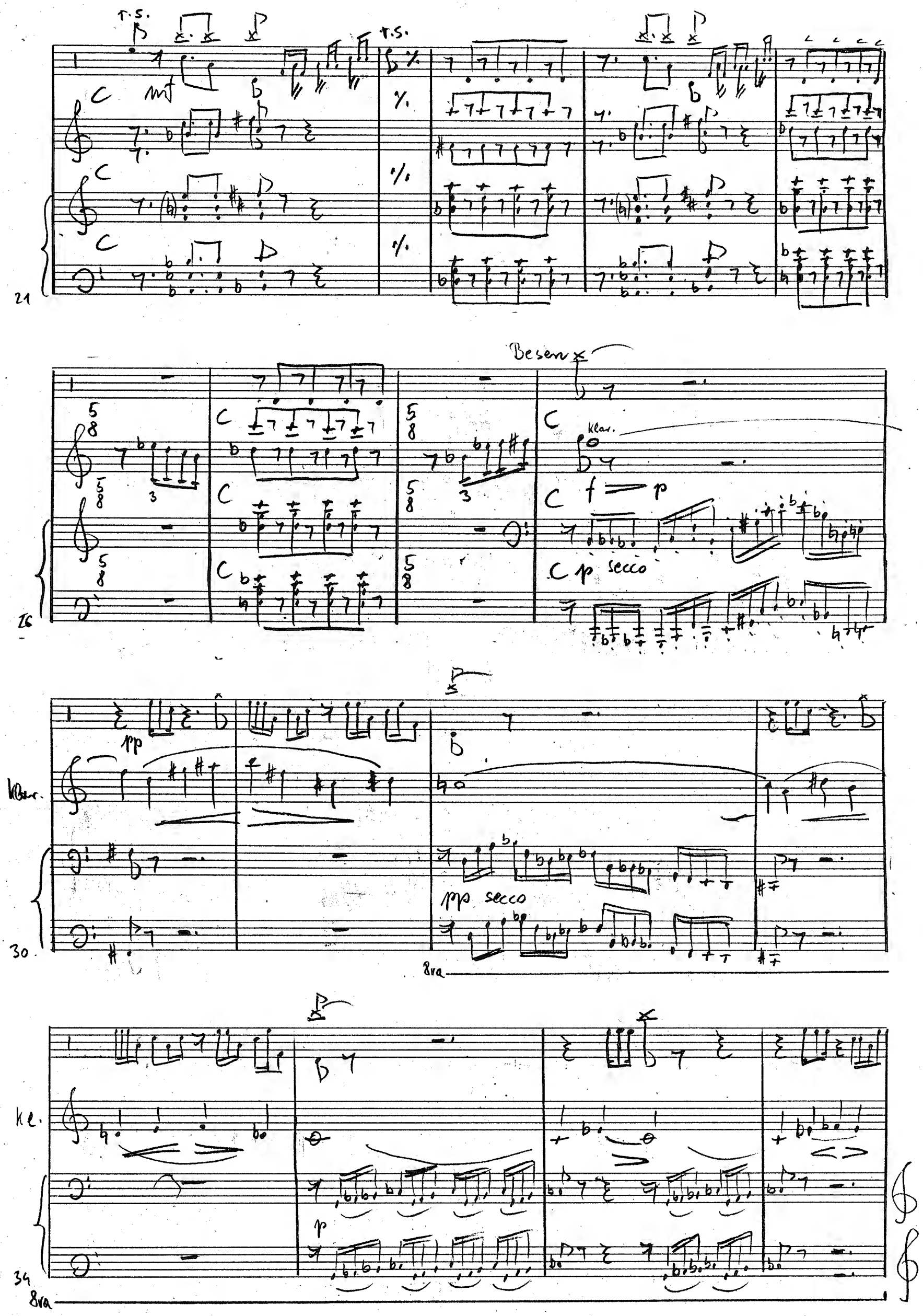

sf.
Langsamer (♩ ca 52)
ff
8va
sf.
51


Trio
(Holzschl.)
espress.
p
p
mf
54


Besen
Holzschl.
Besen
Holzschl.
tr Filzschl
pp
p cresc.
mf
58
Holzschl.
mf
cresc.
f
61
ff
pp
p
64
Filzschl.
pp
ppp
68
Scherzo da capo fino al segno 𝄋.
8va
Fine

4. Schnell (♩ ca 106)




T.S.
mf
21
Besen
Klar.
f
p
p secco
26
pp
Klar.
pp secco
30
8va
Kl.
p
34
8va

(Holz; Mitte d. Beckens)

(Rand)

poco calando

Kl.
Tr.

38

pp

mf

3 gestopft

mf

(Besen) pp

poco a poco a tempo

pp (Besen)

Kl.
Tr.

42

pp

Ped. ppp

pp staccato

48va

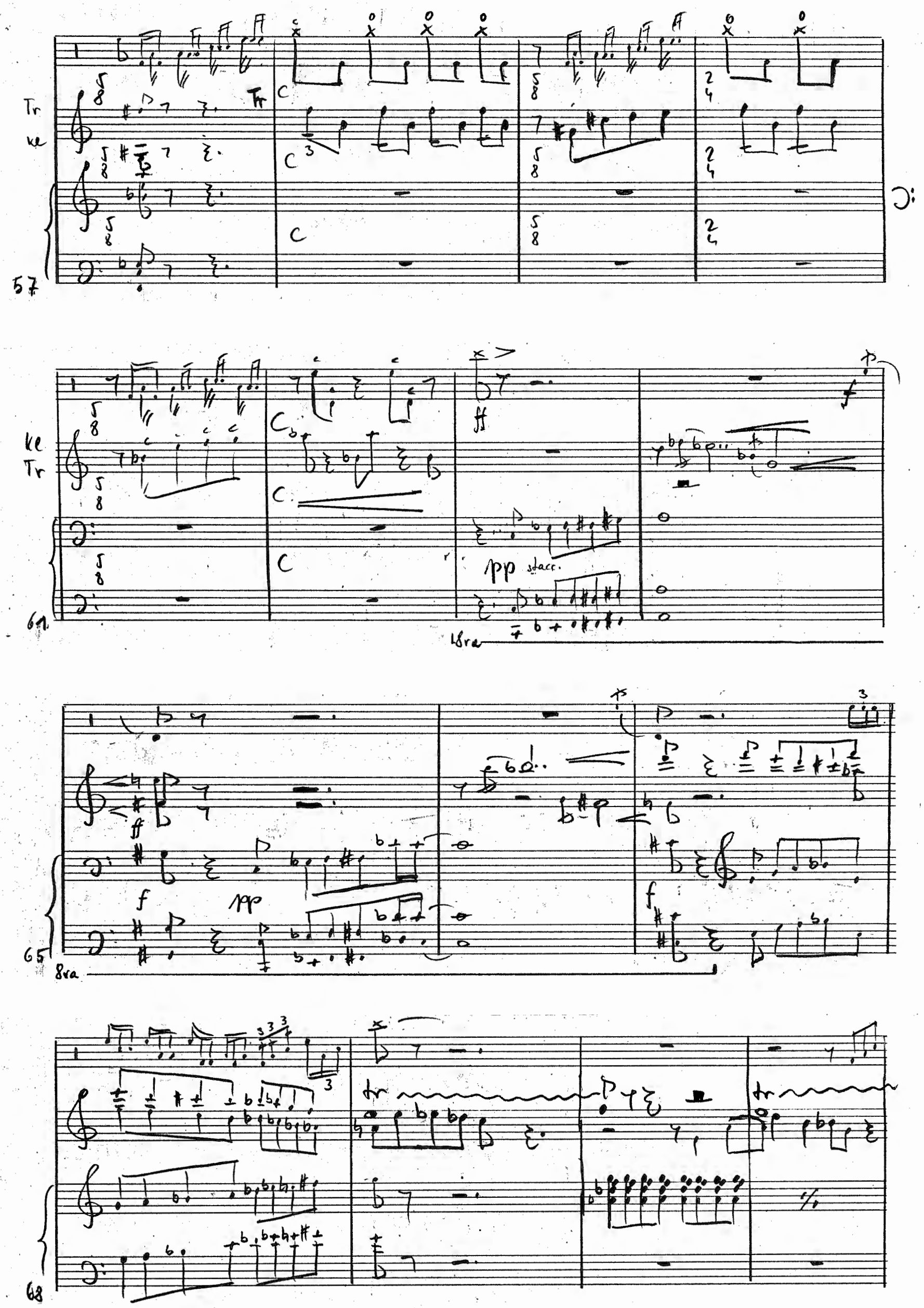
Holz

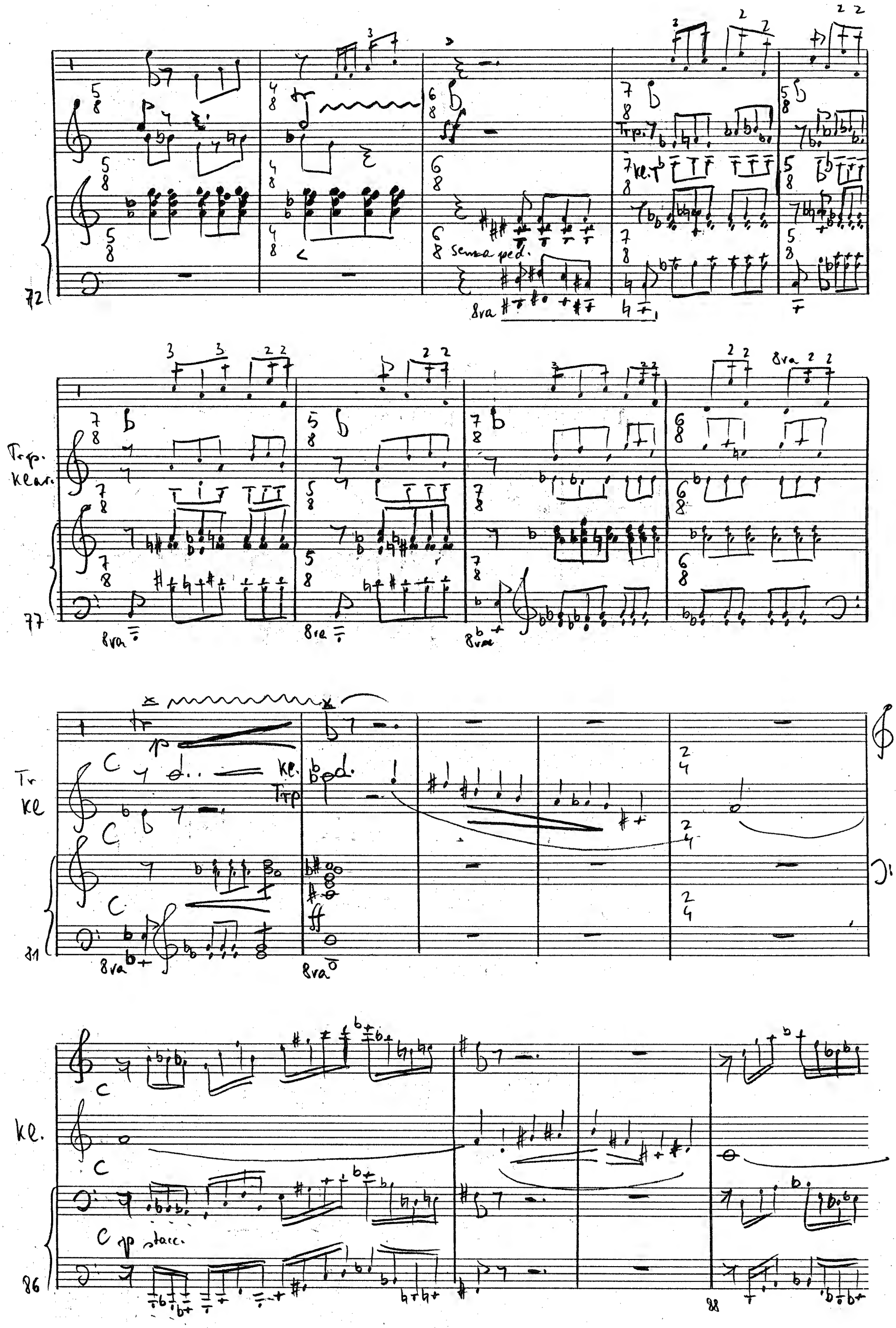
46

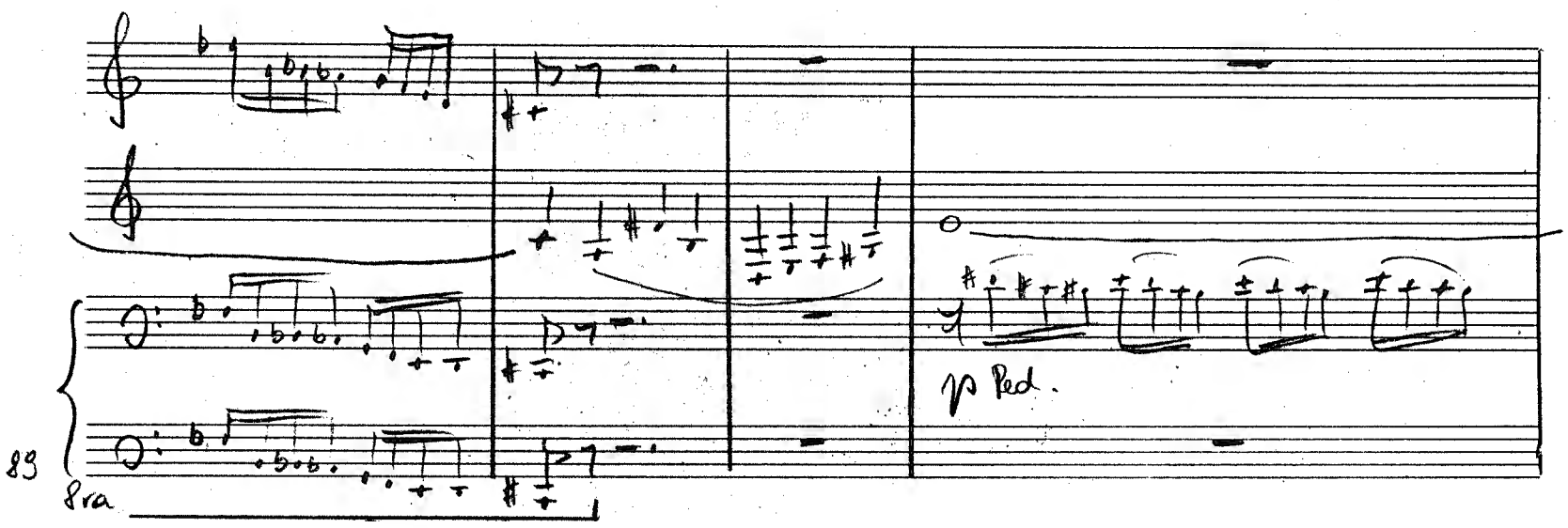
8va

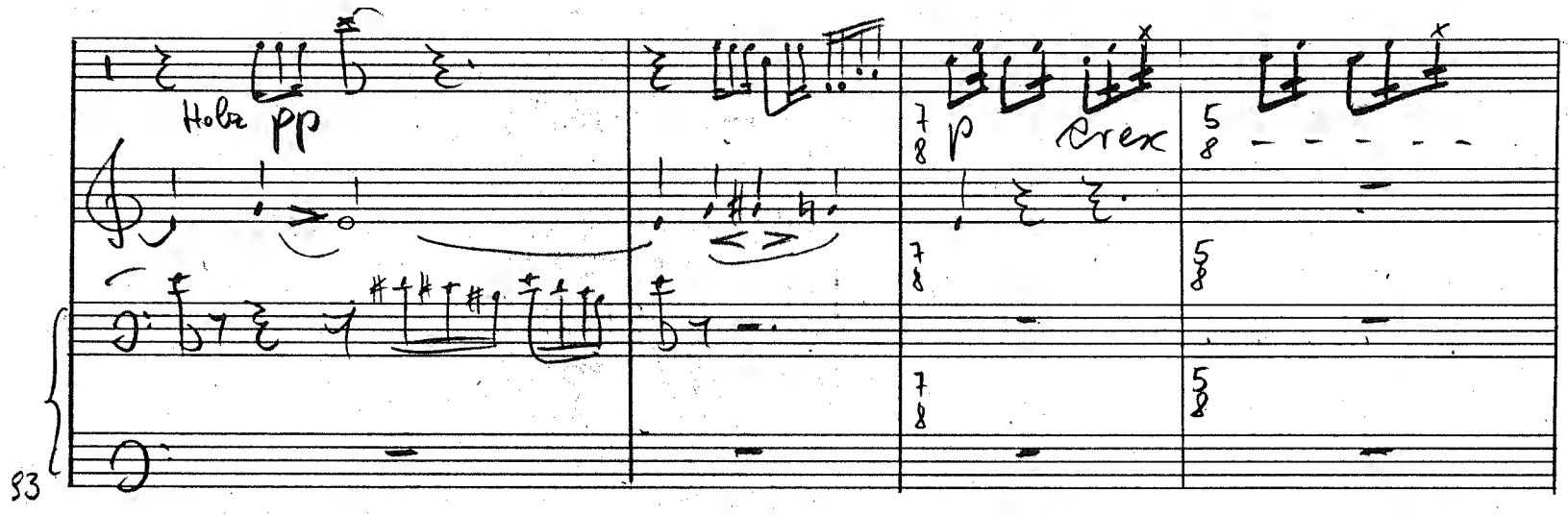
Tr
Kl

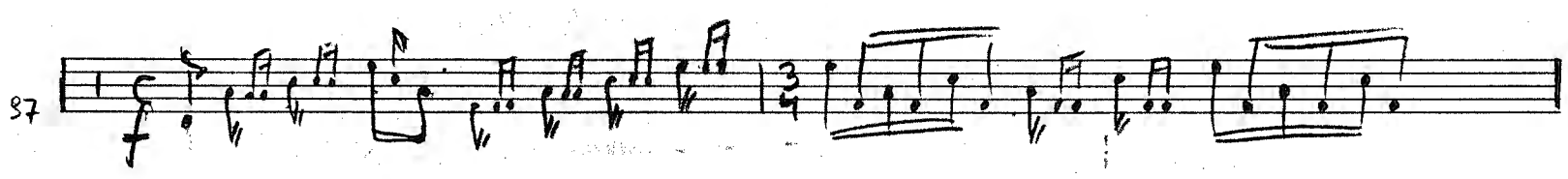
51

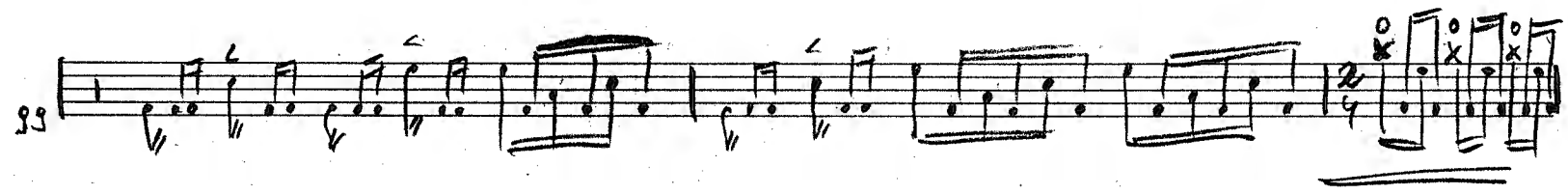

Tr
ke
57
ke
Tr
61
pp stacc.
18va
65
8va
68

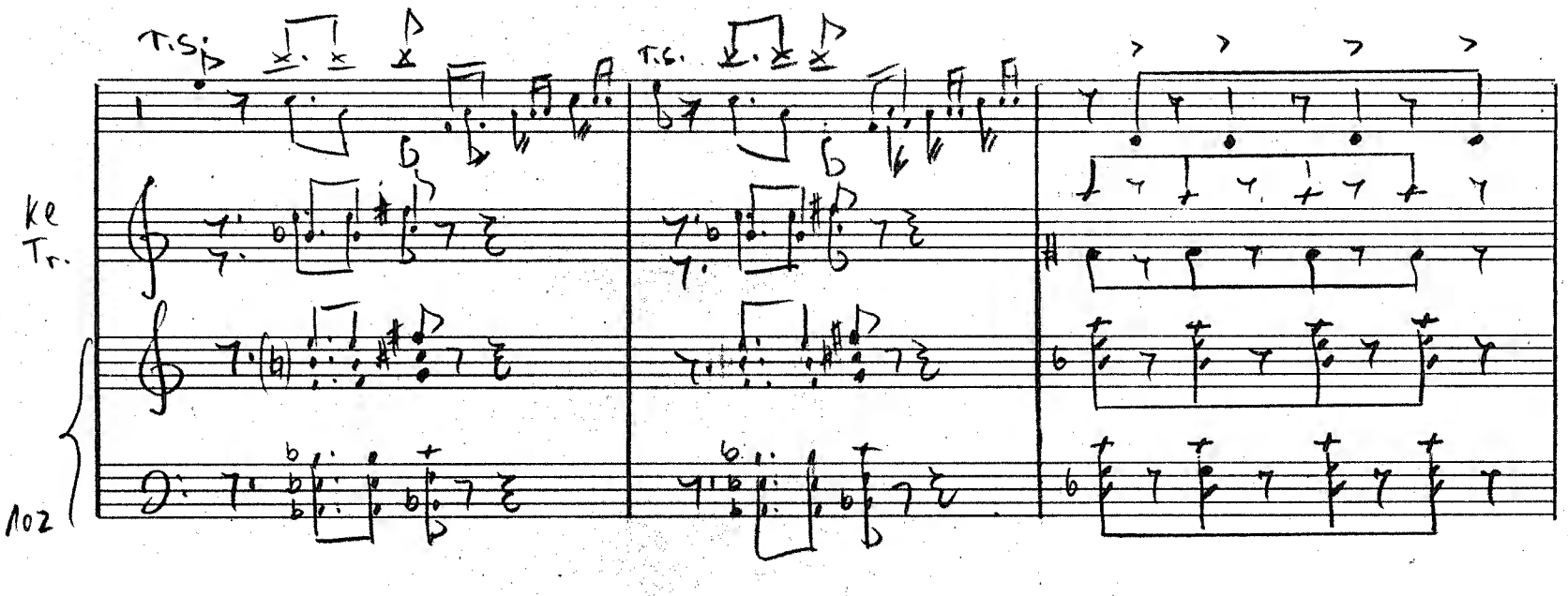

72
Senza ped.
8va
Trp.
Kl.
Trp.
Klar.
77
8va
Tr
Kl
Trp
81
8va
kl.
C
p stacc.
86
88


89
8va
p Ped.


Holz pp
p
Crex
93


97


99


T.S.
T.S.
Kl
Tr.
102

105

Trp

Ke

Log

114

Ke

Trp

Schneller (♩ ca. 100)

118

122

127

131

8va

22.11.80

"MARTIN LICHTFUSS – KOMPOSITIONEN

ORCHESTERWERKE

Re-Cycle II für kleines Orchester (2023; Auftragswerk von InnStrumenti)	ca. 14'00"
...luceat... für Kammerorchester (2019; Auftragswerk von InnStrumenti)	ca. 15'00"
...mehr – oder weniger? – Skizze für Orchester (2015)	ca. 3'00"
In Nuce für Orchester (2008)	ca. 1'15"
Adieu für kleines Orchester (2004)	ca. 14'00"
Earobics für Orchester (2000; Auftragswerk der Klangspuren Schwaz)	ca. 12'00"
Konzert für Orchester (1992/93; Auftragswerk der Stadt Innsbruck)	ca. 28'00"
An Eurydike. Musik für Streichorchester (1981/1984)	ca. 19'00"

VOKALMUSIK

Zerstöret nicht ... – Drei Stücke nach Gedichten von Bertolt Brecht, Karl Kraus und Nelly Sachs für gemischten Chor (2025)	ca. 14'00"
2 Chansons nach Gedichten von Kurt Tucholsky und Mascha Kaléko für gemischten Chor (2025)	ca. 5'30"
Kafka-Fragmente für Sprecher, Bariton, Chor und Orchester (1983/85)	ca. 28'00"
Messe nach Psalmentexten für gemischten Chor, kleines Orchester und Orgel ad lib. (1999/2011) (Auftragswerk des Tiroler Sängerbundes)	ca. 30'00"
Fassung für Männerchor, 8 Bläser und Orgel (1999)	
5 Chansons nach H.C.Artmanns *Aus meiner Botanisiertrommel* (1994)	ca. 9'00"

WERKE FÜR ENSEMBLE

Triptychon nach *TRIAS* – Musik zu 3 Gedichten von Nora Gomringer für SprecherIn und Ensemble (2025)	ca. 15'00"
Schauspielmusik zu Ibsens ***Peer Gynt*** (1985)	ca. 20'00"
Schauspielmusik zu Schillers ***Kabale und Liebe*** (1985) (Auftragswerke des Tiroler Landestheaters)	ca. 17'00"
Interferenzen für Soloklarinette und 15 Spieler (1987/88; Auftragswerk der Tiroler Landesregierung)	ca. 32'00"

KAMMERMUSIK

für Streichquartett (2022/23)	ca. 10'00"
Fassung für 3 Violoncelli	ca. 10'00"
Klaviertrio (2018/19)	ca. 16'00"
3 Stücke für Tenorsaxophon und Klavier (2013)	ca. 14'00"

Kontakt: info@lichtfuss.at; www.lichtfuss.at

Re-Cycle für Holzbläserquintett (2011)	ca. 10'00"
K*tzbühel. Eine patriotische Huldigung für Streichquartett und Akkordeon (2008)	ca. 17'00"
Trilogie für Violoncello und Klavier (2006/2024)	ca. 18'00"
"Auf dem Kratzbaum" – *Pfiffige Geigenstücke für junge Leute* (2002/03)	ca. 11'00"
Rhapsodien I & II für Sopran und Viola d'amore (2002/03)	ca. 15'00"
Rhapsodie I: Fassung für Alt, Violine und Akkordeon	ca. 8'00"
Mobile für 5 Flöten (2002/2022)	ca. 10'00"
4 Stücke für Violoncello & Akkordeon (2001)	ca. 12'00"
Entartung 2000. 3 Ab-Reaktionen für Flöte und Gitarre (2000)	ca. 13'00"
Monumentum – für H. Musik für Klavierquintett (1998)	ca. 8'00"
Straightforward für Streichsextett (1994/2022; Auftragswerk des Landes Tirol)	ca. 15'00"
Rotationen für Blechbläserquintett (1992)	ca. 8'30"
2 Porträts für Flöte und Harfe (1992/2016)	ca. 7'30"
Tête-à-tête für zwei Flöten (1982/83)	ca. 13'00"
Sonate für Violine und Klavier (1982/83)	ca. 17'00"
Drei Aspekte für Blechbläserquintett (1981/82)	ca. 10'00"
Epilog für Flöte und Klavier (1982)	ca. 7'30"
An Eurydike. Musik für Streichquartett (1981)	ca. 19'00"
4 Stücke für Klarinette, Trompete, Klavier und Schlagzeug (1980/81)	ca. 18'00"

WERKE FÜR KLAVIER

... sehr wohl temperiert ... – 12 Präludien und Fugen für Klavier (2008-2023)	je 5' – 7''
Hyperion-Fragmente für Klavier (2009-2018)	ca. 19'30"
Straightforward II für Klavier (1999)	ca. 5'00"
11 Minuten für Klavier (1983)	ca. 11'00"

WERKE FÜR ORGEL

3 Choralvorspiele zu Weihnachten für Orgel (2012/2024)	ca. 7'00"
3 Stücke für Orgel (2003/2006)	ca. 6'30"
Toccata für Orgel aus der *Psalmenmesse*	ca. 3'00"
Hände. 3 Meditationen für Orgel nach Skulpturen von A. Rodin (1996)	ca. 19'00"
Suite für Orgel (1982)	ca. 12'30"
Fantasie für Orgel (1979/rev. 2022)	ca. 10'00"

Kontakt: info@lichtfuss.at; www.lichtfuss.at